Betreuungsbedarfsplanung 2026 - 2031 im Kreisjugendamtsbezirk

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	2025 (Istwerte)	2026 (Istwerte)	2027 1. Prognosejahr	2028 2. Prognosejahr	2029 3. Prognosejahr	2030 4. Prognosejahr	2031 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	1.603	1.519	1.528	1.630	1.594	1.575	1.569	1.575	4
1 - 2	1.749	1.651	1.527	1.528	1.630	1.594	1.575	1.571	5
2 - 3	1.937	1.778	1.663	1.527	1.528	1.630	1.594	1.575	6
U3-Kinder insgesamt	**5.289**	**4.948**	**4.718**	**4.685**	**4.752**	**4.799**	**4.738**	**4.721**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	41	40	26	32	32	32	32	32	8
3 - 4	1.965	1.943	1.787	1.663	1.527	1.528	1.630	1.594	9
4 - 5	1.922	1.973	1.932	1.787	1.663	1.527	1.528	1.630	10
5 - 6	1.960	1.914	1.988	1.932	1.787	1.663	1.527	1.528	11
Ü3-Kinder insgesamt	**5.847**	**5.830**	**5.707**	**5.382**	**4.977**	**4.718**	**4.685**	**4.752**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	573	577	511	548	545	544	545	545	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	**11.136**	**10.778**	**10.425**	**10.067**	**9.729**	**9.517**	**9.423**	**9.473**	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	6.102	6.050	6.080	5.975	5.983	5.983	5.983	5.983
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	3.677	3.639	3.809	3.732	3.740	3.740	3.740	3.740
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	194	157	148	166	157	154	158	157
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	*112*	*110*	*110*	*100*	*100*	100	100	100
Somit tatsächlich verfügbar	5.908	5.893	5.822	5.709	5.726	5.729	5.725	5.726
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	5.847	5.830	5.707	5.382	4.977	4.718	4.685	4.752
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	363	350	370	383	315	288	302	289
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	558	459	442	446	439	466	450	448
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	3	1	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	6.045	5.940	5.779	5.445	5.101	4.896	4.833	4.911
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**-137**	**-47**	**43**	**264**	**625**	**833**	**892**	**815**

1** ***Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.*
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

2** ***Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.

3** ***Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

4** ***Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**5.289**	**4.948**	**4.718**	**4.685**	**4.752**	**4.799**	**4.738**	**4.721**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**1.838**	**1.761**	**1.667**	**1.520**	**1.555**	**1.614**	**1.592**	**1.577**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**siehe die Prognoseparameter in jeder Kommune**								*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung ***5**	1.725	1.609	1.563	1.445	1.491	1.560	1.544	1.542	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	3	1	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**1.732**	**1.655**	**1.520**	**1.555**	**1.614**	**1.592**	**1.577**	**1.573**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**siehe die Prognoseparameter in jeder Kommune**								*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	909	928	835	871	921	924	929	942	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	132	121	110	112	119	119	115	113	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	128	119	157	164	163	157	160	160	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**2897**	**2.778**	**2.665**	**2.592**	**2.694**	**2.760**	**2.748**	**2.757**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**2.897**	**2.778**	**2.665**	**2.592**	**2.694**	**2.760**	**2.748**	**2.757**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	3	1	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	1.952	1.974	1.945	1.960	1.967	1.967	1.967	1.967	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**1.955**	**1.975**	**1.945**	**1.960**	**1.967**	**1.967**	**1.967**	**1.967**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**37,7%**	**40,1%**	**41,2%**	**41,9%**	**41,2%**	**41,1%**	**41,5%**	**41,6%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**647**	**590**	**569**	**569**	**569**	**569**	**569**	**569**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**2.602**	**2.565**	**2.514**	**2.529**	**2.536**	**2.536**	**2.536**	**2.536**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**50,1%**	**52,0%**	**53,2%**	**54,1%**	**53,1%**	**53,0%**	**53,5%**	**53,7%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**295**	**213**	**151**	**63**	**158**	**224**	**212**	**221**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**2.897**	**2.778**	**2.665**	**2.592**	**2.694**	**2.760**	**2.748**	**2.757**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**55,8%**	**56,3%**	**56,4%**	**55,4%**	**56,4%**	**57,7%**	**58,0%**	**58,4%**	*55*

**10 Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

**11 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

**12 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte *dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.*

Stadt / Gemeinde: **Gescher**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	156	126	140	143	141	141	138	141	4
1 - 2	142	164	128	140	143	141	141	138	5
2 - 3	166	139	165	128	140	143	141	141	6
U3-Kinder insgesamt	**464**	**429**	**433**	**411**	**424**	**425**	**420**	**420**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	3	4	1	2	2	2	2	2	8
3 - 4	186	164	142	165	128	140	143	141	9
4 - 5	184	182	160	142	165	128	140	143	10
5 - 6	215	185	181	160	142	165	128	140	11
Ü3-Kinder insgesamt	**585**	**531**	**483**	**467**	**435**	**433**	**411**	**424**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	58	57	52	55	55	55	55	55	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	1049	960	916	878	859	858	831	844	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

	Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
15										
16										
17	**Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen** (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	609	590	585	523	523	523	523	523	
18										
19	davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	388	350	350	313	313	313	313	313	
20	**Reduzierung** der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	27	13	11	17	13	13	14	13	
21	**Reduzierung** der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	*12*	*12*	*10*	*12*	*12*	12	12	12	
22	**Somit tatsächlich verfügbar**	582	577	564	494	498	498	497	498	
23	**3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)**	585	531	483	467	435	433	411	424	
24	**Prognoseparameter zum Betreuungsanteil**	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	
25	**abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3**	39	28	29	39	28	23	26	17	
26	**zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten**	55	43	34	41	29	40	37	36	
27	**zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)***	0	0	0	0	0	0	0	0	
28	**somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder**	601	546	488	469	436	450	422	443	
29	**Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4**	**-19**	**31**	**76**	**25**	**62**	**48**	**75**	**55**	

1** ***Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.*
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

2** ***Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.

3** ***Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

4** ***Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**464**	**429**	**433**	**411**	**424**	**425**	**420**	**420**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**154**	**130**	**172**	**116**	**151**	**140**	**140**	**142**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**98,0%**	**88,0%**	**93,0%**	**94,0%**	**95,0%**	**96,0%**	**97,0%**	**98,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung ***5**	150	114	160	109	144	134	135	139	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**133**	**171**	**116**	**151**	**140**	**140**	**142**	**139**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**59,0%**	**60,0%**	**54,0%**	**55,0%**	**56,0%**	**57,0%**	**58,0%**	**59,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	78	102	63	83	78	80	82	82	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	10	13	8	11	11	11	11	10	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	13	9	15	14	14	14	14	14	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**251**	**238**	**246**	**217**	**247**	**239**	**242**	**245**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**251**	**238**	**246**	**217**	**247**	**239**	**242**	**245**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	203	214	215	200	200	200	200	200	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**203**	**214**	**215**	**200**	**200**	**200**	**200**	**200**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**44,9%**	**51,0%**	**48,9%**	**50,1%**	**46,0%**	**47,4%**	**47,7%**	**47,6%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**34**	**24**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**237**	**238**	**235**	**220**	**220**	**220**	**220**	**220**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**52,4%**	**56,7%**	**53,4%**	**55,1%**	**50,6%**	**52,1%**	**52,5%**	**52,3%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**14**	**0**	**11**	**-3**	**27**	**19**	**22**	**25**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**251**	**238**	**246**	**217**	**247**	**239**	**242**	**245**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**55,5%**	**56,7%**	**55,9%**	**55,1%**	**56,8%**	**56,6%**	**57,8%**	**58,3%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Gescher**
Stadtteil: **Gescher**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	2025 (Istwerte)	2026 (Istwerte)	2027 1. Prognosejahr	2028 2. Prognosejahr	2029 3. Prognosejahr	2030 4. Prognosejahr	2031 5. Prognosejahr	
									1
									2
									3
0 - 1	133	107	113	120	119	118	115	117	4
1 - 2	121	145	108	113	120	119	118	115	5
2 - 3	138	120	145	108	113	120	119	118	6
U3-Kinder insgesamt	**392**	**372**	**366**	**341**	**352**	**357**	**352**	**350**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	3	4	1	2	2	2	2	2	8
3 - 4	166	138	121	145	108	113	120	119	9
4 - 5	160	162	133	121	145	108	113	120	10
5 - 6	193	161	160	133	121	145	108	113	11
Ü3-Kinder insgesamt	**519**	**461**	**414**	**399**	**374**	**366**	**341**	**352**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	50	50	46	48	48	48	48	48	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	911	833	780	740	726	723	693	702	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

	Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
15										
16										
17	**Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen** (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	531	512	507	445	445	445	445	445	
18										
19	davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	338	300	300	263	263	263	263	263	
20	**Reduzierung** der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	25	13	11	16	13	13	14	13	
21	**Reduzierung** der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	10	10	8	10	10	10	10	10	
22	**Somit tatsächlich verfügbar**	506	499	488	419	422	422	421	422	
23	**3- bis unter 6jährige Kinder** (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	519	461	414	399	374	366	341	352	
24	**Prognoseparameter zum Betreuungsanteil**	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	
25	**abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3**	37	27	26	34	25	22	20	16	
26	**zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten**	46	36	32	34	24	34	32	31	
27	**zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)***	0	0	0	0	0	0	0	0	
28	**somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder**	528	470	420	399	373	378	353	367	
29	**Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4**	**-22**	**29**	**68**	**20**	**49**	**44**	**68**	**55**	

1 Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.*
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

2 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.

3 Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

4 Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**392**	**372**	**366**	**341**	**352**	**357**	**352**	**350**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**128**	**116**	**147**	**98**	**123**	**118**	**118**	**118**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**98,0%**	**88,0%**	**93,0%**	**94,0%**	**95,0%**	**96,0%**	**97,0%**	**98,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	125	102	137	92	117	113	114	116	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**117**	**147**	**98**	**123**	**118**	**118**	**118**	**115**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**59,0%**	**60,0%**	**54,0%**	**55,0%**	**56,0%**	**57,0%**	**58,0%**	**59,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	69	88	53	68	66	67	68	68	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	9	11	7	9	9	9	9	8	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	11	8	12	12	12	12	12	12	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**214**	**209**	**209**	**181**	**204**	**201**	**203**	**204**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf. In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %). Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert. Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").*

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.*

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf. In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %). Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert. Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").*

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.*

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe. In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.*

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**214**	**209**	**209**	**181**	**204**	**201**	**203**	**204**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	167	178	183	168	168	168	168	168	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**167**	**178**	**183**	**168**	**168**	**168**	**168**	**168**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**43,7%**	**48,4%**	**49,7%**	**50,8%**	**46,4%**	**47,3%**	**47,9%**	**48,0%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**28**	**23**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**195**	**201**	**202**	**187**	**187**	**187**	**187**	**187**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**51,0%**	**54,6%**	**54,9%**	**56,5%**	**51,7%**	**52,7%**	**53,3%**	**53,4%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**19**	**8**	**7**	**-6**	**17**	**14**	**16**	**17**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**-1**	**-1**	**-1**	**-1**	**-1**	**-1**	**-1**	**-1**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**-0,3%**	**-0,3%**	**-0,3%**	**-0,3%**	**-0,3%**	**-0,3%**	**-0,3%**	**-0,3%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte *dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.*

Stadt / Gemeinde: **Gescher**
Stadtteil**: Hochmoor**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	23	19	27	23	22	23	23	24	4
1 - 2	21	19	20	27	23	22	23	23	5
2 - 3	28	19	20	20	27	23	22	23	6
U3-Kinder insgesamt	**72**	**57**	**67**	**70**	**72**	**68**	**68**	**70**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	8
3 - 4	20	26	21	20	20	27	23	22	9
4 - 5	24	20	27	21	20	20	27	23	10
5 - 6	22	24	21	27	21	20	20	27	11
Ü3-Kinder insgesamt	**66**	**70**	**69**	**68**	**61**	**67**	**70**	**72**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	8	7	6	7	7	7	7	7	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	138	127	136	138	133	135	138	142	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15									
Kindergartenjahr	**2024/2025**	**2025/2026**	**2026/2027**	**2027/2028**	**2028/2029**	**2029/2030**	**2030/2031**	**2031/2032**	16
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	78	78	78	78	78	78	78	78	17
									18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	50	50	50	50	50	50	50	50	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	2	0	0	1	0	0	0	0	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	2	2	2	2	2	2	2	2	21
Somit tatsächlich verfügbar	76	78	76	75	76	76	76	76	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	66	70	69	68	61	67	70	72	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	2	1	3	5	3	1	6	1	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	9	7	2	7	5	6	5	5	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	73	76	68	70	63	72	69	76	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**3**	**2**	**8**	**5**	**13**	**4**	**7**	**0**	29

1** ***Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.*
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

2** ***Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.

3** ***Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

4** ***Uber viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**72**	**57**	**67**	**70**	**72**	**68**	**68**	**70**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**26**	**14**	**25**	**18**	**28**	**22**	**22**	**24**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**98,0%**	**88,0%**	**93,0%**	**94,0%**	**95,0%**	**96,0%**	**97,0%**	**98,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	25	12	23	17	27	21	21	23	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**16**	**24**	**18**	**28**	**22**	**22**	**24**	**24**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**59,0%**	**60,0%**	**54,0%**	**55,0%**	**56,0%**	**57,0%**	**58,0%**	**59,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	9	14	10	15	12	13	14	14	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	1	2	1	2	2	2	2	2	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	2	1	3	2	2	2	2	2	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**37**	**29**	**37**	**36**	**43**	**38**	**39**	**41**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**37**	**29**	**37**	**36**	**43**	**38**	**39**	**41**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	36	36	32	32	32	32	32	32	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**36**	**36**	**32**	**32**	**32**	**32**	**32**	**32**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**51,4%**	**69,2%**	**44,4%**	**47,1%**	**43,8%**	**47,8%**	**47,1%**	**45,3%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**6**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**42**	**37**	**33**	**33**	**33**	**33**	**33**	**33**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**60,0%**	**71,2%**	**45,8%**	**48,5%**	**45,2%**	**49,3%**	**48,5%**	**46,7%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**-5**	**-8**	**4**	**3**	**10**	**5**	**6**	**8**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**37**	**29**	**37**	**36**	**43**	**38**	**39**	**41**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**60,0%**	**71,2%**	**51,4%**	**52,9%**	**58,9%**	**56,7%**	**57,4%**	**58,1%**	*55*

**10 Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

**11 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

**12 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Heek**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	76	77	89	89	87	83	85	86	4
1 - 2	107	82	78	89	89	87	83	85	5
2 - 3	102	103	84	78	89	89	87	83	6
U3-Kinder insgesamt	**285**	**262**	**251**	**256**	**265**	**259**	**255**	**254**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	2	0	1	1	1	1	1	8
3 - 4	98	99	107	84	78	89	89	87	9
4 - 5	91	100	102	107	84	78	89	89	10
5 - 6	93	91	102	102	107	84	78	89	11
Ü3-Kinder insgesamt	**282**	**290**	**311**	**293**	**269**	**251**	**256**	**265**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	20	20	17	18	18	18	18	18	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	567	552	562	549	534	510	511	519	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	298	305	299	313	313	313	313	313	17
									18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	138	138	138	188	188	188	188	188	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	10	8	7	9	8	8	8	8	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	*4*	*4*	*7*	*2*	*2*	2	2	2	21
Somit tatsächlich verfügbar	288	297	285	302	303	303	303	303	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	282	290	311	293	269	251	256	265	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	14	19	26	20	20	13	17	13	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	29	25	18	22	20	23	21	21	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	297	296	303	295	269	261	260	273	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**-9**	**1**	**-18**	**7**	**34**	**42**	**43**	**30**	29

****1** Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.*
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.*

****2** Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.*

****3** Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.*

****4** Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.*
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**285**	**262**	**251**	**256**	**265**	**259**	**255**	**254**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**98**	**96**	**88**	**76**	**92**	**87**	**87**	**83**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**90,0%**	**93,0%**	**93,0%**	**94,0%**	**95,0%**	**96,0%**	**97,0%**	**98,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung ***5**	88	90	82	71	88	84	84	81	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**100**	**86**	**76**	**92**	**87**	**87**	**83**	**85**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**47,0%**	**50,0%**	**60,0%**	**61,0%**	**62,0%**	**63,0%**	**64,0%**	**65,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	47	43	45	56	54	55	53	55	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	9	6	6	7	7	7	7	7	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	7	6	9	9	9	9	9	9	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**151**	**145**	**142**	**143**	**158**	**155**	**153**	**152**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**151**	**145**	**142**	**143**	**158**	**155**	**153**	**152**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	125	120	120	120	120	120	120	120	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**125**	**120**	**120**	**120**	**120**	**120**	**120**	**120**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**44,5%**	**47,1%**	**47,1%**	**47,2%**	**44,8%**	**46,7%**	**47,1%**	**47,2%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**17**	**11**	**15**	**15**	**15**	**15**	**15**	**15**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**142**	**131**	**135**	**135**	**135**	**135**	**135**	**135**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**50,5%**	**51,4%**	**52,9%**	**53,1%**	**50,4%**	**52,5%**	**52,9%**	**53,1%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**9**	**14**	**7**	**8**	**23**	**20**	**18**	**17**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**151**	**145**	**142**	**143**	**158**	**155**	**153**	**152**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**53,7%**	**56,9%**	**55,7%**	**56,3%**	**59,0%**	**60,3%**	**60,0%**	**59,7%**	*55*

**10 Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

**11 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

**12 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Heek**
Ortsteil: **Heek**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	43	43	48	52	51	47	48	49	4
1 - 2	71	48	40	48	52	51	47	48	5
2 - 3	61	68	47	40	48	52	51	47	6
U3-Kinder insgesamt	**175**	**159**	**135**	**140**	**151**	**150**	**146**	**144**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	2	0	1	1	1	1	1	8
3 - 4	62	59	69	47	40	48	52	51	9
4 - 5	55	62	60	69	47	40	48	52	10
5 - 6	57	54	62	60	69	47	40	48	11
Ü3-Kinder insgesamt	**174**	**175**	**191**	**176**	**156**	**135**	**140**	**151**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	17	16	14	15	15	15	15	15	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	349	334	326	316	307	285	286	295	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	189	194	191	205	205	205	205	205	17
									18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	88	88	88	138	138	138	138	138	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	7	7	6	7	7	7	7	7	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	4	4	7	2	2	2	2	2	21
Somit tatsächlich verfügbar	182	187	178	196	196	196	196	196	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	174	175	191	176	156	135	140	151	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	8	11	18	15	11	5	7	6	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	19	14	8	10	12	13	11	11	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	185	178	181	171	157	143	144	156	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**-3**	**9**	**-3**	**25**	**39**	**53**	**52**	**40**	29

****1** Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.*
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.*

****2** Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.*

****3** Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.*

****4** Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.*
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**175**	**159**	**135**	**140**	**151**	**150**	**146**	**144**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**56**	**62**	**49**	**42**	**49**	**50**	**51**	**47**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**90,0%**	**93,0%**	**93,0%**	**94,0%**	**95,0%**	**96,0%**	**97,0%**	**98,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung ***5**	50	58	46	39	47	48	49	46	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**65**	**50**	**42**	**49**	**50**	**51**	**47**	**48**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**47,0%**	**50,0%**	**60,0%**	**61,0%**	**62,0%**	**63,0%**	**64,0%**	**65,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	31	25	25	30	31	32	30	31	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	6	4	3	4	4	4	4	4	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	4	4	5	5	5	5	5	5	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**91**	**91**	**79**	**78**	**87**	**89**	**88**	**86**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**91**	**91**	**79**	**78**	**87**	**89**	**88**	**86**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	84	79	78	78	78	78	78	78	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**84**	**79**	**78**	**78**	**78**	**78**	**78**	**78**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**49,4%**	**51,6%**	**56,9%**	**54,9%**	**51,3%**	**52,7%**	**53,4%**	**54,0%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**9**	**5**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**93**	**84**	**86**	**86**	**86**	**86**	**86**	**86**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**54,7%**	**54,9%**	**62,8%**	**60,6%**	**56,6%**	**58,1%**	**58,9%**	**59,6%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**-2**	**7**	**-7**	**-8**	**1**	**3**	**2**	**0**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**91**	**91**	**79**	**78**	**87**	**89**	**88**	**86**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**54,7%**	**59,5%**	**62,8%**	**60,6%**	**57,2%**	**60,1%**	**60,3%**	**59,6%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Heek**
Ortsteil: **Nienborg**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	33	34	41	37	36	36	37	37	4
1 - 2	36	34	38	41	37	36	36	37	5
2 - 3	41	35	37	38	41	37	36	36	6
U3-Kinder insgesamt	**110**	**103**	**116**	**116**	**114**	**109**	**109**	**110**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	8
3 - 4	36	40	38	37	38	41	37	36	9
4 - 5	36	38	42	38	37	38	41	37	10
5 - 6	36	37	40	42	38	37	38	41	11
Ü3-Kinder insgesamt	**108**	**115**	**120**	**117**	**113**	**116**	**116**	**114**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	3	4	3	3	3	3	3	3	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	218	218	236	233	227	225	225	224	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	109	111	108	108	108	108	108	108
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	50	50	50	50	50	50	50	50
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	3	1	1	2	1	1	1	1
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	0	0	0	0	0	0	0	0
Somit tatsächlich verfügbar	106	110	107	106	107	107	107	107
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	108	115	120	117	113	116	116	114
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	6	8	8	5	9	8	10	7
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	10	11	10	12	8	10	10	10
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	112	118	122	124	112	118	116	117
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**-6**	**-8**	**-15**	**-18**	**-5**	**-11**	**-9**	**-10**

1** ***Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.*
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

2** ***Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.

3** ***Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

4** ***Uber viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**110**	**103**	**116**	**116**	**114**	**109**	**109**	**110**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**42**	**34**	**39**	**34**	**43**	**37**	**36**	**36**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**90,0%**	**93,0%**	**93,0%**	**94,0%**	**95,0%**	**96,0%**	**97,0%**	**98,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	38	32	36	32	41	36	35	35	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**35**	**36**	**34**	**43**	**37**	**36**	**36**	**37**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**47,0%**	**50,0%**	**60,0%**	**61,0%**	**62,0%**	**63,0%**	**64,0%**	**65,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	16	18	20	26	23	23	23	24	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	3	2	3	3	3	3	3	3	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	3	2	4	4	4	4	4	4	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**60**	**54**	**63**	**65**	**71**	**66**	**65**	**66**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**60**	**54**	**63**	**65**	**71**	**66**	**65**	**66**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	41	41	42	42	42	42	42	42	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**41**	**41**	**42**	**42**	**42**	**42**	**42**	**42**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**36,9%**	**40,2%**	**35,6%**	**37,5%**	**36,2%**	**38,5%**	**38,5%**	**38,2%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**8**	**6**	**7**	**7**	**7**	**7**	**7**	**7**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**49**	**47**	**49**	**49**	**49**	**49**	**49**	**49**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**44,1%**	**46,1%**	**41,5%**	**43,8%**	**42,2%**	**45,0%**	**45,0%**	**44,5%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**11**	**7**	**14**	**16**	**22**	**17**	**16**	**17**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**60**	**54**	**63**	**65**	**71**	**66**	**65**	**66**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**54,1%**	**52,9%**	**53,4%**	**58,0%**	**61,2%**	**60,6%**	**59,6%**	**60,0%**	*55*

**10 Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

**11 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

**12 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*

Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Heiden**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	91	88	75	87	85	85	84	83	4
1 - 2	91	97	87	75	87	85	85	84	5
2 - 3	106	99	99	87	75	87	85	85	6
U3-Kinder insgesamt	**288**	**284**	**261**	**249**	**247**	**257**	**254**	**252**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	3	2	2	2	2	2	2	8
3 - 4	102	108	105	99	87	75	87	85	9
4 - 5	102	109	105	105	99	87	75	87	10
5 - 6	89	101	111	105	105	99	87	75	11
Ü3-Kinder insgesamt	**293**	**318**	**321**	**309**	**291**	**261**	**249**	**247**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	27	28	22	25	25	25	25	25	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	581	602	582	558	538	518	503	499	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

	Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
										15
										16
	Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	299	315	334	320	320	320	320	320	17
										18
	davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	150	188	238	200	200	200	200	200	19
	Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	5	4	10	6	7	8	7	7	20
	Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	4	6	4	4	4	4	4	4	21
	Somit tatsächlich verfügbar	294	311	320	310	309	308	309	309	22
	3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	293	318	321	309	291	261	249	247	23
	Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
	abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	25	24	22	25	17	20	21	10	25
	zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	35	26	26	32	15	27	25	25	26
	zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
	somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	303	320	325	316	289	268	253	262	28
	Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**-9**	**-9**	**-5**	**-6**	**20**	**40**	**56**	**47**	29

****1 Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.***
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.*
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

****2 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.***

****3 Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.***

****4 Uber viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.***
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**288**	**284**	**261**	**249**	**247**	**257**	**254**	**252**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**97**	**99**	**105**	**70**	**87**	**85**	**85**	**85**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**94,0%**	**88,0%**	**93,0%**	**94,0%**	**95,0%**	**96,0%**	**97,0%**	**98,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung ***5**	91	87	98	66	83	82	82	83	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**91**	**103**	**70**	**87**	**85**	**85**	**85**	**84**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**59,0%**	**60,0%**	**54,0%**	**55,0%**	**56,0%**	**57,0%**	**58,0%**	**59,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	54	62	38	48	48	48	49	49	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	7	7	6	6	6	6	6	6	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	7	6	9	9	9	8	8	8	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**159**	**162**	**151**	**129**	**146**	**144**	**145**	**146**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**159**	**162**	**151**	**129**	**146**	**144**	**145**	**146**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	105	109	107	103	103	103	103	103	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**105**	**109**	**107**	**103**	**103**	**103**	**103**	**103**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**37,6%**	**38,4%**	**40,1%**	**44,4%**	**39,8%**	**40,4%**	**40,6%**	**40,9%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**25**	**35**	**35**	**35**	**35**	**35**	**35**	**35**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**130**	**144**	**142**	**138**	**138**	**138**	**138**	**138**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**46,6%**	**50,7%**	**53,2%**	**59,5%**	**53,3%**	**54,1%**	**54,3%**	**54,8%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**29**	**18**	**9**	**-9**	**8**	**6**	**7**	**8**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**159**	**162**	**151**	**129**	**146**	**144**	**145**	**146**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**57,0%**	**57,0%**	**56,6%**	**59,5%**	**56,4%**	**56,5%**	**57,1%**	**58,0%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Isselburg**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	114	103	95	112	109	107	105	105	4
1 - 2	121	114	100	95	112	109	107	105	5
2 - 3	142	123	114	100	95	112	109	107	6
U3-Kinder insgesamt	**377**	**340**	**309**	**307**	**316**	**328**	**321**	**317**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	3	3	1	2	2	2	2	2	8
3 - 4	116	138	122	114	100	95	112	109	9
4 - 5	116	119	132	122	114	100	95	112	10
5 - 6	141	116	122	132	122	114	100	95	11
Ü3-Kinder insgesamt	**373**	**373**	**376**	**368**	**336**	**309**	**307**	**316**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	44	44	37	41	41	41	41	41	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	750	713	685	675	652	637	628	633	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	393	387	410	365	373	373	373	373	17
									18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	252	224	305	212	220	220	220	220	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	13	8	15	12	12	12	12	12	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	*10*	*8*	*8*	*8*	*8*	8	8	8	21
Somit tatsächlich verfügbar	380	379	387	345	353	353	353	353	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	373	373	376	368	336	309	307	316	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	26	19	19	25	16	20	18	17	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	39	21	33	24	19	26	24	25	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	386	375	390	367	339	315	313	324	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**-6**	**4**	**-3**	**-22**	**14**	**38**	**40**	**29**	29

****1** Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.*
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.*
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

****2** Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.*

****3** Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.*

****4** Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.*
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**377**	**340**	**309**	**307**	**316**	**328**	**321**	**317**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**124**	**135**	**105**	**95**	**102**	**110**	**110**	**106**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**94,0%**	**88,0%**	**88,0%**	**89,0%**	**90,0%**	**91,0%**	**92,0%**	**93,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	117	119	92	85	91	101	101	98	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**133**	**105**	**95**	**102**	**110**	**110**	**106**	**104**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**53,0%**	**50,0%**	**60,0%**	**61,0%**	**62,0%**	**63,0%**	**64,0%**	**65,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	71	53	58	62	68	69	66	67	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	10	8	7	8	8	9	8	8	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	9	9	11	11	12	11	11	11	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**207**	**189**	**168**	**166**	**179**	**190**	**186**	**184**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**207**	**189**	**168**	**166**	**179**	**190**	**186**	**184**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	127	132	121	132	139	139	139	139	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**127**	**132**	**121**	**132**	**139**	**139**	**139**	**139**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**35,4%**	**37,5%**	**40,3%**	**43,7%**	**43,0%**	**42,6%**	**43,2%**	**44,0%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**36**	**31**	**33**	**33**	**33**	**33**	**33**	**33**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**163**	**163**	**154**	**165**	**172**	**172**	**172**	**172**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**45,4%**	**46,3%**	**51,3%**	**54,6%**	**53,3%**	**52,8%**	**53,4%**	**54,5%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**44**	**26**	**14**	**1**	**7**	**18**	**14**	**12**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**207**	**189**	**168**	**166**	**179**	**190**	**186**	**184**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**57,7%**	**53,7%**	**56,0%**	**55,0%**	**55,4%**	**58,3%**	**57,8%**	**58,3%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Isselburg**
Ortsteil: **Isselburg**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	37	26	28	37	34	32	31	32	4
1 - 2	42	40	25	28	37	34	32	31	5
2 - 3	58	42	39	25	28	37	34	32	6
U3-Kinder insgesamt	**137**	**108**	**92**	**90**	**99**	**103**	**97**	**95**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	2	1	0	1	1	1	1	1	8
3 - 4	32	54	42	39	25	28	37	34	9
4 - 5	30	32	48	42	39	25	28	37	10
5 - 6	49	30	36	48	42	39	25	28	11
Ü3-Kinder insgesamt	**111**	**116**	**126**	**129**	**106**	**92**	**90**	**99**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	19	21	18	19	19	19	19	19	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	248	224	218	219	205	195	187	194	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	167	161	166	131	139	139	139	139	17
									18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	108	105	133	80	88	88	88	88	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	5	4	6	5	5	5	5	5	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	4	4	4	4	4	4	4	4	21
Somit tatsächlich verfügbar	162	157	156	122	130	130	130	130	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	111	116	126	129	106	92	90	99	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	13	2	7	9	5	8	3	6	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	13	6	14	3	6	8	7	8	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	111	120	133	123	107	92	94	101	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**51**	**37**	**23**	**-1**	**23**	**38**	**36**	**29**	29

****1** Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.*
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.*

****2** Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.*

****3** Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.*

****4** Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.*
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**137**	**108**	**92**	**90**	**99**	**103**	**97**	**95**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**51**	**50**	**28**	**28**	**30**	**36**	**35**	**30**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**94,0%**	**88,0%**	**88,0%**	**89,0%**	**90,0%**	**91,0%**	**92,0%**	**93,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	48	44	25	25	27	33	32	28	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**50**	**29**	**28**	**30**	**36**	**35**	**30**	**29**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**53,0%**	**50,0%**	**60,0%**	**61,0%**	**62,0%**	**63,0%**	**64,0%**	**65,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	27	15	17	18	22	22	19	19	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	4	3	2	2	3	3	2	2	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	3	3	3	4	4	3	3	3	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**82**	**65**	**47**	**49**	**56**	**61**	**56**	**52**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**82**	**65**	**47**	**49**	**56**	**61**	**56**	**52**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	58	52	46	52	59	59	59	59	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**58**	**52**	**46**	**52**	**59**	**59**	**59**	**59**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**44,6%**	**44,8%**	**56,8%**	**55,9%**	**58,4%**	**57,8%**	**60,2%**	**63,2%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**14**	**15**	**13**	**13**	**13**	**13**	**13**	**13**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**72**	**67**	**59**	**65**	**72**	**72**	**72**	**72**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**55,4%**	**57,8%**	**72,8%**	**69,9%**	**71,3%**	**70,6%**	**73,5%**	**77,1%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**10**	**-2**	**-12**	**-16**	**-16**	**-11**	**-16**	**-20**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**82**	**65**	**47**	**49**	**56**	**61**	**56**	**52**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**63,1%**	**57,8%**	**72,8%**	**69,9%**	**71,3%**	**70,6%**	**73,5%**	**77,1%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Isselburg**
Ortsteil: **Anholt**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	2025 (Istwerte)	2026 (Istwerte)	2027 1. Prognosejahr	2028 2. Prognosejahr	2029 3. Prognosejahr	2030 4. Prognosejahr	2031 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	50	46	44	45	45	46	45	45	4
1 - 2	37	45	45	44	45	45	46	45	5
2 - 3	49	36	47	45	44	45	45	46	6
U3-Kinder insgesamt	**136**	**127**	**136**	**134**	**134**	**136**	**136**	**136**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	1	2	1	1	1	1	1	1	8
3 - 4	49	51	35	47	45	44	45	45	9
4 - 5	46	50	53	35	47	45	44	45	10
5 - 6	51	46	49	53	35	47	45	44	11
Ü3-Kinder insgesamt	**146**	**147**	**137**	**135**	**127**	**136**	**134**	**134**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	19	20	16	18	18	18	18	18	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	282	274	273	269	261	272	270	270	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

	Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	16
	Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	151	159	169	169	169	169	169	169	17
										18
	davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	113	100	113	113	113	113	113	113	19
	Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	8	4	7	6	6	6	6	6	20
	Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	4	4	4	4	4	4	4	4	21
	Somit tatsächlich verfügbar	143	155	158	159	159	159	159	159	22
	3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	146	147	137	135	127	136	134	134	23
	Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
	abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	5	11	5	10	5	10	9	6	25
	zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	18	7	11	12	7	11	10	10	26
	zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
	somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	159	143	143	137	129	137	135	138	28
	Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**-16**	**12**	**15**	**22**	**30**	**22**	**24**	**21**	29

***1** **Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.**
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

***2** **Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.**

***3** **Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.**

***4** **Uber viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.**
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**136**	**127**	**136**	**134**	**134**	**136**	**136**	**136**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**38**	**40**	**48**	**40**	**48**	**44**	**45**	**46**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**94,0%**	**88,0%**	**88,0%**	**89,0%**	**90,0%**	**91,0%**	**92,0%**	**93,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	36	35	42	36	43	40	41	43	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**41**	**46**	**40**	**48**	**44**	**45**	**46**	**45**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**53,0%**	**50,0%**	**60,0%**	**61,0%**	**62,0%**	**63,0%**	**64,0%**	**65,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	22	23	24	29	27	28	29	29	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	3	3	3	4	3	4	4	4	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	4	4	5	4	5	5	5	5	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**65**	**65**	**74**	**73**	**78**	**77**	**79**	**81**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**65**	**65**	**74**	**73**	**78**	**77**	**79**	**81**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	53	61	59	59	59	59	59	59	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**53**	**61**	**59**	**59**	**59**	**59**	**59**	**59**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**42,4%**	**46,6%**	**43,1%**	**45,7%**	**42,8%**	**43,7%**	**43,4%**	**43,4%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**7**	**4**	**7**	**7**	**7**	**7**	**7**	**7**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**60**	**65**	**66**	**66**	**66**	**66**	**66**	**66**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**48,0%**	**49,6%**	**48,2%**	**51,2%**	**47,8%**	**48,9%**	**48,5%**	**48,5%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**5**	**0**	**8**	**7**	**12**	**11**	**13**	**15**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**65**	**65**	**74**	**73**	**78**	**77**	**79**	**81**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**52,0%**	**49,6%**	**54,0%**	**56,6%**	**56,5%**	**57,0%**	**58,1%**	**59,6%**	*55*

**10 Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

**11 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

**12 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Isselburg**
Ortsteil: **Werth**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	11	19	16	16	16	16	17	16	4
1 - 2	19	12	17	16	16	16	16	17	5
2 - 3	20	23	12	17	16	16	16	16	6
U3-Kinder insgesamt	**50**	**54**	**45**	**49**	**48**	**48**	**49**	**49**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	8
3 - 4	21	20	24	12	17	16	16	16	9
4 - 5	25	22	18	24	12	17	16	16	10
5 - 6	19	26	21	18	24	12	17	16	11
Ü3-Kinder insgesamt	**65**	**68**	**63**	**54**	**53**	**45**	**49**	**48**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	6	3	3	4	4	4	4	4	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	115	122	108	103	101	93	98	97	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

	Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
										15
										16
	Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	69	61	66	59	59	59	59	59	17
										18
	davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	25	13	50	13	13	13	13	13	19
	Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	0	0	2	1	1	1	1	1	20
	Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	2	0	0	0	0	0	0	0	21
	Somit tatsächlich verfügbar	69	61	64	58	58	58	58	58	22
	3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	65	68	63	54	53	45	49	48	23
	Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
	abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	2	3	4	4	6	1	4	4	25
	zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	5	7	4	6	5	5	5	5	26
	zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
	somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	68	72	63	56	52	49	50	49	28
	Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**1**	**-11**	**1**	**2**	**6**	**9**	**8**	**9**	29

1** ***Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.*
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

2** ***Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.

3** ***Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

4** ***Uber viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**50**	**54**	**45**	**49**	**48**	**48**	**49**	**49**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**22**	**20**	**14**	**16**	**16**	**16**	**16**	**16**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**94,0%**	**88,0%**	**88,0%**	**89,0%**	**90,0%**	**91,0%**	**92,0%**	**93,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	21	18	12	14	14	15	15	15	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**16**	**14**	**16**	**16**	**16**	**16**	**16**	**17**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**53,0%**	**50,0%**	**60,0%**	**61,0%**	**62,0%**	**63,0%**	**64,0%**	**65,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	8	7	10	10	10	10	10	11	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	1	1	1	1	1	1	1	1	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	1	1	2	2	2	2	2	2	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**31**	**27**	**25**	**27**	**27**	**28**	**28**	**29**	*44*

***5** *Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.*
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** *Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.*

***7** *Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.*
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** *Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.*
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** *Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.*
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**31**	**27**	**25**	**27**	**27**	**28**	**28**	**29**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	14	17	14	19	19	19	19	19	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**14**	**17**	**14**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**26,9%**	**33,3%**	**29,8%**	**39,6%**	**39,6%**	**39,6%**	**38,8%**	**38,6%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**8**	**6**	**7**	**7**	**7**	**7**	**7**	**7**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**22**	**23**	**21**	**26**	**26**	**26**	**26**	**26**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**42,3%**	**45,1%**	**44,7%**	**54,2%**	**54,2%**	**54,2%**	**53,1%**	**52,8%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**9**	**4**	**4**	**1**	**1**	**2**	**2**	**3**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**31**	**27**	**25**	**27**	**27**	**28**	**28**	**29**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**59,6%**	**52,9%**	**53,2%**	**56,3%**	**56,3%**	**58,3%**	**57,1%**	**58,9%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Isselburg**
Ortsteil: **Vehlingen**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	16	12	7	14	14	13	12	12	4
1 - 2	23	17	13	7	14	14	13	12	5
2 - 3	15	22	16	13	7	14	14	13	6
U3-Kinder insgesamt	**54**	**51**	**36**	**34**	**35**	**41**	**39**	**37**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	8
3 - 4	14	13	21	16	13	7	14	14	9
4 - 5	15	15	13	21	16	13	7	14	10
5 - 6	22	14	16	13	21	16	13	7	11
Ü3-Kinder insgesamt	**51**	**42**	**50**	**50**	**50**	**36**	**34**	**35**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	105	93	86	84	85	77	73	72	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	6	6	9	6	6	6	6	6	17
									18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	6	6	9	6	6	6	6	6	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	0	0	0	0	0	0	0	0	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	0	0	0	0	0	0	0	0	21
Somit tatsächlich verfügbar	6	6	9	6	6	6	6	6	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	51	42	50	50	50	36	34	35	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	6	3	3	2	0	1	2	1	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	3	1	4	3	1	2	2	2	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	48	40	51	51	51	37	34	36	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**-42**	**-34**	**-42**	**-45**	**-45**	**-31**	**-28**	**-30**	29

****1** Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.*
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.*

****2** Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.*

****3** Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.*

****4** Uber viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.*
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**54**	**51**	**36**	**34**	**35**	**41**	**39**	**37**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**13**	**25**	**15**	**11**	**8**	**14**	**14**	**13**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**94,0%**	**88,0%**	**88,0%**	**89,0%**	**90,0%**	**91,0%**	**92,0%**	**93,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	12	22	13	10	7	13	13	12	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**26**	**16**	**11**	**8**	**14**	**14**	**13**	**12**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**53,0%**	**50,0%**	**60,0%**	**61,0%**	**62,0%**	**63,0%**	**64,0%**	**65,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	14	8	7	5	9	9	8	8	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	2	1	1	1	1	1	1	1	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	1	1	1	1	1	1	1	1	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**29**	**32**	**22**	**17**	**18**	**24**	**23**	**22**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**29**	**32**	**22**	**17**	**18**	**24**	**23**	**22**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	2	2	2	2	2	2	2	2	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**3,8%**	**3,7%**	**5,7%**	**6,3%**	**5,6%**	**4,9%**	**5,1%**	**5,4%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**7**	**6**	**6**	**6**	**6**	**6**	**6**	**6**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**9**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**17,3%**	**14,8%**	**22,9%**	**25,0%**	**22,2%**	**19,5%**	**20,5%**	**21,6%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**20**	**24**	**14**	**9**	**10**	**16**	**15**	**14**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**29**	**32**	**22**	**17**	**18**	**24**	**23**	**22**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**55,8%**	**59,3%**	**62,9%**	**53,1%**	**50,0%**	**58,5%**	**59,0%**	**59,5%**	*55*

**10 Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

**11 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

**12 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*

Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Legden**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	81	87	73	79	77	80	79	77	4
1 - 2	71	83	90	73	79	77	80	79	5
2 - 3	89	70	84	90	73	79	77	80	6
U3-Kinder insgesamt	**241**	**240**	**247**	**242**	**229**	**236**	**236**	**236**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	1	2	2	2	2	2	2	2	8
3 - 4	102	90	72	84	90	73	79	77	9
4 - 5	104	100	90	72	84	90	73	79	10
5 - 6	102	105	100	90	72	84	90	73	11
Ü3-Kinder insgesamt	**308**	**295**	**262**	**246**	**246**	**247**	**242**	**229**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	32	29	26	28	28	28	28	28	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	549	535	509	488	475	483	478	465	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	342	295	297	316	316	316	316	316	17 / 18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	170	125	163	176	176	176	176	176	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	15	7	8	10	8	9	9	9	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	*6*	*6*	*6*	*6*	*6*	6	6	6	21
Somit tatsächlich verfügbar	327	288	283	300	302	301	301	301	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	308	295	262	246	246	247	242	229	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	18	21	16	14	13	18	19	18	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	22	21	27	27	29	25	26	27	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	312	295	273	259	262	254	249	238	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**15**	**-7**	**10**	**41**	**40**	**47**	**52**	**63**	29

****1** Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.*
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.*
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

****2** Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.*

****3** Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.*

****4** Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.*
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**241**	**240**	**247**	**242**	**229**	**236**	**236**	**236**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**88**	**76**	**84**	**92**	**69**	**80**	**78**	**80**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**98,0%**	**93,0%**	**93,0%**	**94,0%**	**95,0%**	**96,0%**	**97,0%**	**98,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	87	71	78	87	65	77	75	78	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**77**	**83**	**92**	**69**	**80**	**78**	**80**	**79**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**59,0%**	**60,0%**	**60,0%**	**61,0%**	**62,0%**	**63,0%**	**64,0%**	**65,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	45	50	55	42	49	49	51	51	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	5	6	6	4	5	5	5	5	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	6	6	7	8	8	8	8	8	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**143**	**133**	**146**	**141**	**127**	**139**	**139**	**142**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**143**	**133**	**146**	**141**	**127**	**139**	**139**	**142**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	120	130	111	110	110	110	110	110	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**120**	**130**	**111**	**110**	**110**	**110**	**110**	**110**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**50,0%**	**52,8%**	**44,9%**	**45,1%**	**48,9%**	**46,4%**	**46,4%**	**46,6%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**30**	**24**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**150**	**154**	**141**	**140**	**140**	**140**	**140**	**140**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**62,5%**	**62,6%**	**57,1%**	**57,4%**	**62,2%**	**59,1%**	**59,1%**	**59,4%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**-7**	**-21**	**5**	**1**	**-13**	**-1**	**-1**	**2**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**143**	**133**	**146**	**141**	**127**	**139**	**139**	**142**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**62,5%**	**62,6%**	**59,1%**	**57,8%**	**62,2%**	**59,1%**	**59,1%**	**60,2%**	*55*

**10 Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

**11 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

**12 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Legden**
Ortsteil: **Legden (ohne Wehr)**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	58	67	57	62	60	61	61	60	4
1 - 2	60	58	70	57	62	60	61	61	5
2 - 3	74	59	58	70	57	62	60	61	6
U3-Kinder insgesamt	**192**	**184**	**185**	**189**	**179**	**183**	**182**	**182**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	1	2	2	2	2	2	2	2	8
3 - 4	84	75	62	58	70	57	62	60	9
4 - 5	88	82	76	62	58	70	57	62	10
5 - 6	79	88	81	76	62	58	70	57	11
Ü3-Kinder insgesamt	**251**	**245**	**219**	**196**	**190**	**185**	**189**	**179**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	24	22	19	21	21	21	21	21	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	443	429	404	385	369	368	371	361	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	289	248	250	257	257	257	257	257	17
									18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	145	100	138	138	138	138	138	138	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	13	4	7	8	6	7	7	7	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	4	4	4	4	4	4	4	4	21
Somit tatsächlich verfügbar	276	244	239	245	247	246	246	246	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	251	245	219	196	190	185	189	179	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	13	18	11	12	12	14	12	14	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	20	19	19	18	23	20	20	20	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	258	246	227	202	201	191	197	185	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**18**	**-2**	**12**	**43**	**46**	**55**	**49**	**61**	29

****1** Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.*
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.*

****2** Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.*

****3** Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.*

****4** Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.*
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**192**	**184**	**185**	**189**	**179**	**183**	**182**	**182**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**73**	**59**	**57**	**75**	**54**	**62**	**60**	**61**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**98,0%**	**93,0%**	**93,0%**	**94,0%**	**95,0%**	**96,0%**	**97,0%**	**98,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung ***5**	72	55	53	71	51	60	58	60	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**60**	**57**	**75**	**54**	**62**	**60**	**61**	**61**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**59,0%**	**60,0%**	**60,0%**	**61,0%**	**62,0%**	**63,0%**	**64,0%**	**65,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	35	34	45	33	38	38	39	40	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	4	4	5	3	4	4	4	4	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	4	5	5	6	6	6	6	6	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**115**	**98**	**108**	**113**	**99**	**108**	**107**	**110**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**115**	**98**	**108**	**113**	**99**	**108**	**107**	**110**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	98	107	88	91	91	91	91	91	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**98**	**107**	**88**	**91**	**91**	**91**	**91**	**91**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**51,3%**	**58,2%**	**47,8%**	**46,9%**	**51,7%**	**49,7%**	**50,0%**	**49,9%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**26**	**21**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**124**	**128**	**107**	**110**	**110**	**110**	**110**	**110**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**64,9%**	**69,6%**	**58,2%**	**56,7%**	**62,5%**	**60,1%**	**60,4%**	**60,4%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**-9**	**-30**	**1**	**3**	**-11**	**-2**	**-3**	**0**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**115**	**98**	**108**	**113**	**99**	**108**	**107**	**110**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**64,9%**	**69,6%**	**58,7%**	**58,2%**	**62,5%**	**60,1%**	**60,4%**	**60,4%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Legden**
Ortsteil: **Asbeck und Wehr**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	23	20	16	17	17	19	18	17	4
1 - 2	11	25	20	16	17	17	19	18	5
2 - 3	15	11	26	20	16	17	17	19	6
U3-Kinder insgesamt	**49**	**56**	**62**	**53**	**50**	**53**	**54**	**54**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	8
3 - 4	18	15	10	26	20	16	17	17	9
4 - 5	16	18	14	10	26	20	16	17	10
5 - 6	23	17	19	14	10	26	20	16	11
Ü3-Kinder insgesamt	**57**	**50**	**43**	**50**	**56**	**62**	**53**	**50**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	8	7	7	7	7	7	7	7	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	106	106	105	103	106	115	107	104	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	53	47	47	59	59	59	59	59	17
									18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	25	25	25	38	38	38	38	38	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	2	3	1	2	2	2	2	2	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	2	2	2	2	2	2	2	2	21
Somit tatsächlich verfügbar	51	44	44	55	55	55	55	55	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	57	50	43	50	56	62	53	50	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	5	3	5	2	1	4	7	4	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	2	2	8	9	6	5	6	7	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	54	49	46	57	61	63	52	53	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**-3**	**-5**	**-2**	**-2**	**-6**	**-8**	**3**	**2**	29

1** ***Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.*
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

2** ***Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.

3** ***Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

4** ***Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**49**	**56**	**62**	**53**	**50**	**53**	**54**	**54**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**15**	**17**	**27**	**17**	**15**	**18**	**18**	**19**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**98,0%**	**93,0%**	**93,0%**	**94,0%**	**95,0%**	**96,0%**	**97,0%**	**98,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	15	16	25	16	14	17	17	18	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**17**	**26**	**17**	**15**	**18**	**18**	**19**	**18**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**59,0%**	**60,0%**	**60,0%**	**61,0%**	**62,0%**	**63,0%**	**64,0%**	**65,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	10	16	10	9	11	11	12	11	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	1	2	1	1	1	1	1	1	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	2	1	2	2	2	2	2	2	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**28**	**35**	**38**	**28**	**28**	**31**	**32**	**32**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**28**	**35**	**38**	**28**	**28**	**31**	**32**	**32**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	22	23	23	19	19	19	19	19	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**22**	**23**	**23**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**44,9%**	**37,1%**	**36,5%**	**38,0%**	**38,8%**	**35,2%**	**34,5%**	**35,4%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**4**	**3**	**11**	**11**	**11**	**11**	**11**	**11**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**26**	**26**	**34**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**53,1%**	**41,9%**	**54,0%**	**60,0%**	**61,2%**	**55,6%**	**54,5%**	**56,0%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**2**	**9**	**4**	**-2**	**-2**	**1**	**2**	**2**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**28**	**35**	**38**	**28**	**28**	**31**	**32**	**32**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**57,1%**	**56,5%**	**60,3%**	**60,0%**	**61,2%**	**57,4%**	**58,2%**	**59,7%**	*55*

**10 Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

**11 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

**12 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Raesfeld**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	108	121	105	116	113	112	113	111	4
1 - 2	124	113	123	105	116	113	112	113	5
2 - 3	141	123	113	123	105	116	113	112	6
U3-Kinder insgesamt	**373**	**357**	**341**	**344**	**334**	**341**	**338**	**336**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	2	0	0	0	0	0	0	0	8
3 - 4	128	143	125	113	123	105	116	113	9
4 - 5	149	129	142	125	113	123	105	116	10
5 - 6	127	149	132	142	125	113	123	105	11
Ü3-Kinder insgesamt	**404**	**421**	**399**	**380**	**361**	**341**	**344**	**334**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	16	23	20	21	21	21	21	21	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	777	778	740	724	695	682	682	670	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	445	442	442	450	450	450	450	450	17
									18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	246	246	258	251	251	251	251	251	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	16	13	12	14	13	13	13	13	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	*4*	*4*	*2*	*4*	*4*	4	4	4	21
Somit tatsächlich verfügbar	429	429	428	432	433	433	433	433	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	404	421	399	380	361	341	344	334	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	18	33	24	32	18	21	22	17	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	45	31	31	36	31	34	32	33	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	431	419	406	384	374	354	354	350	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**-2**	**10**	**22**	**48**	**59**	**79**	**79**	**83**	29

****1** Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.*
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.*

****2** Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.*

****3** Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.*

****4** Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.*
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**373**	**357**	**341**	**344**	**334**	**341**	**338**	**336**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**127**	**123**	**118**	**118**	**108**	**114**	**114**	**112**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**94,0%**	**98,0%**	**98,0%**	**99,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	119	120	115	117	108	114	114	113	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**124**	**118**	**118**	**108**	**114**	**114**	**112**	**113**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**53,0%**	**50,0%**	**54,0%**	**55,0%**	**56,0%**	**57,0%**	**58,0%**	**59,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	65	59	64	59	64	65	65	66	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	10	8	9	8	9	9	8	8	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	9	10	11	12	12	11	12	12	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**203**	**197**	**199**	**196**	**193**	**199**	**199**	**199**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**203**	**197**	**199**	**196**	**193**	**199**	**199**	**199**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	143	151	144	156	156	156	156	156	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**143**	**151**	**144**	**156**	**156**	**156**	**156**	**156**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**39,8%**	**42,3%**	**41,6%**	**46,0%**	**46,3%**	**46,0%**	**46,0%**	**46,4%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**34**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**177**	**181**	**174**	**186**	**186**	**186**	**186**	**186**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**49,3%**	**50,7%**	**50,3%**	**54,9%**	**55,2%**	**54,9%**	**54,9%**	**55,3%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**26**	**16**	**25**	**10**	**7**	**13**	**13**	**13**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**203**	**197**	**199**	**196**	**193**	**199**	**199**	**199**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**56,5%**	**55,2%**	**57,5%**	**57,8%**	**57,3%**	**58,7%**	**58,7%**	**59,2%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*

Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Raesfeld**
Ortsteil: **Raesfeld**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	72	88	70	80	77	77	78	76	4
1 - 2	79	72	87	70	80	77	77	78	5
2 - 3	102	82	69	87	70	80	77	77	6
U3-Kinder insgesamt	**253**	**242**	**226**	**237**	**227**	**234**	**232**	**231**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	2	0	0	0	0	0	0	0	8
3 - 4	90	103	84	69	87	70	80	77	9
4 - 5	103	91	99	84	69	87	70	80	10
5 - 6	88	103	92	99	84	69	87	70	11
Ü3-Kinder insgesamt	**281**	**297**	**275**	**252**	**240**	**226**	**237**	**227**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	10	16	15	15	15	15	15	15	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	534	539	501	489	467	460	469	458	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	321	317	317	313	313	313	313	313	17
									18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	163	163	175	163	163	163	163	163	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	11	8	8	9	8	8	8	8	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	2	2	2	2	2	2	2	2	21
Somit tatsächlich verfügbar	310	309	307	302	303	303	303	303	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	281	297	275	252	240	226	237	227	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	13	21	12	20	14	15	16	12	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	28	21	18	28	22	23	22	23	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	296	297	281	260	248	234	243	238	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**14**	**12**	**26**	**42**	**55**	**69**	**60**	**65**	29

****1** Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.*
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.*

****2** Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.*

****3** Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.*

****4** Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.*
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**253**	**242**	**226**	**237**	**227**	**234**	**232**	**231**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**95**	**79**	**79**	**81**	**71**	**79**	**78**	**78**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**94,0%**	**98,0%**	**98,0%**	**99,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	89	77	77	80	71	79	78	78	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**76**	**82**	**81**	**71**	**79**	**78**	**78**	**79**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**53,0%**	**50,0%**	**54,0%**	**55,0%**	**56,0%**	**57,0%**	**58,0%**	**59,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	40	41	44	39	44	44	45	46	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	6	5	6	5	6	6	5	5	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	6	7	7	8	8	8	8	8	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**141**	**130**	**134**	**132**	**129**	**137**	**136**	**137**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**141**	**130**	**134**	**132**	**129**	**137**	**136**	**137**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	102	106	103	110	110	110	110	110	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**102**	**106**	**103**	**110**	**110**	**110**	**110**	**110**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**41,5%**	**44,4%**	**43,6%**	**47,6%**	**48,2%**	**47,2%**	**47,2%**	**47,5%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**25**	**21**	**24**	**24**	**24**	**24**	**24**	**24**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**127**	**127**	**127**	**134**	**134**	**134**	**134**	**134**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**51,6%**	**53,1%**	**53,8%**	**58,0%**	**58,8%**	**57,5%**	**57,5%**	**57,9%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**14**	**3**	**7**	**-2**	**-5**	**3**	**2**	**3**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**141**	**130**	**134**	**132**	**129**	**137**	**136**	**137**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**57,3%**	**54,4%**	**56,8%**	**58,0%**	**58,8%**	**58,8%**	**58,4%**	**59,2%**	*55*

**10 Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

**11 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

**12 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Raesfeld**
Ortsteil: **Erle**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	2025 (Istwerte)	2026 (Istwerte)	2027 1. Prognosejahr	2028 2. Prognosejahr	2029 3. Prognosejahr	2030 4. Prognosejahr	2031 5. Prognosejahr	
0 - 1	36	33	35	36	36	35	35	35	4
1 - 2	45	41	36	35	36	36	35	35	5
2 - 3	39	41	44	36	35	36	36	35	6
U3-Kinder insgesamt	**120**	**115**	**115**	**107**	**107**	**107**	**106**	**105**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	8
3 - 4	38	40	41	44	36	35	36	36	9
4 - 5	46	38	43	41	44	36	35	36	10
5 - 6	39	46	40	43	41	44	36	35	11
Ü3-Kinder insgesamt	**123**	**124**	**124**	**128**	**121**	**115**	**107**	**107**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	6	7	5	6	6	6	6	6	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	243	239	239	235	228	222	213	212	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	124	125	125	137	137	137	137	137	17
									18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	83	83	83	88	88	88	88	88	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	5	5	4	5	5	5	5	5	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	2	2	0	2	2	2	2	2	21
Somit tatsächlich verfügbar	119	120	121	130	130	130	130	130	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	123	124	124	128	121	115	107	107	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	5	12	12	12	4	6	6	5	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	17	10	13	8	9	11	10	10	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	135	122	125	124	126	120	111	112	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**-16**	**-2**	**-4**	**6**	**4**	**10**	**19**	**18**	29

****1** Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.*
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.*
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

****2** Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.*

****3** Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.*

****4** Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.*
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**120**	**115**	**115**	**107**	**107**	**107**	**106**	**105**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**32**	**44**	**39**	**37**	**37**	**35**	**36**	**35**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**94,0%**	**98,0%**	**98,0%**	**99,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	30	43	38	37	37	35	36	35	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**48**	**36**	**37**	**37**	**35**	**36**	**35**	**35**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**53,0%**	**50,0%**	**54,0%**	**55,0%**	**56,0%**	**57,0%**	**58,0%**	**59,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	25	18	20	20	20	21	20	20	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	4	3	3	3	3	3	3	3	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	3	3	4	4	4	3	4	4	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**62**	**67**	**65**	**64**	**64**	**62**	**63**	**62**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**62**	**67**	**65**	**64**	**64**	**62**	**63**	**62**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	41	45	41	46	46	46	46	46	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**41**	**45**	**41**	**46**	**46**	**46**	**46**	**46**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**36,3%**	**38,1%**	**37,3%**	**42,6%**	**42,2%**	**43,4%**	**43,4%**	**44,0%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**9**	**9**	**6**	**6**	**6**	**6**	**6**	**6**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**50**	**54**	**47**	**52**	**52**	**52**	**52**	**52**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**44,2%**	**45,8%**	**42,7%**	**48,1%**	**47,7%**	**49,1%**	**49,1%**	**49,7%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**12**	**13**	**18**	**12**	**12**	**10**	**11**	**10**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**62**	**67**	**65**	**64**	**64**	**62**	**63**	**62**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**54,9%**	**56,8%**	**59,1%**	**59,3%**	**58,7%**	**58,5%**	**59,4%**	**59,3%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*

Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Reken**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	121	118	117	129	128	123	123	124	4
1 - 2	159	114	120	117	129	128	123	123	5
2 - 3	162	163	115	120	117	129	128	123	6
U3-Kinder insgesamt	**442**	**395**	**352**	**366**	**374**	**380**	**374**	**370**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	6	2	1	2	2	2	2	2	8
3 - 4	161	162	168	115	120	117	129	128	9
4 - 5	147	160	162	168	115	120	117	129	10
5 - 6	170	146	161	162	168	115	120	117	11
Ü3-Kinder insgesamt	**478**	**468**	**491**	**445**	**403**	**352**	**366**	**374**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	29	28	31	30	30	30	30	30	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	920	863	843	811	777	732	740	744	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	489	487	490	484	484	484	484	484	17
									18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	243	244	251	256	256	256	256	256	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	10	4	5	7	5	5	5	5	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	*8*	*6*	*6*	*8*	*8*	8	8	8	21
Somit tatsächlich verfügbar	479	483	479	469	471	471	471	471	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	478	468	491	445	403	352	366	374	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	42	25	32	33	31	18	31	26	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	43	44	37	40	34	39	39	38	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	479	487	496	452	406	373	374	386	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**0**	**-4**	**-17**	**17**	**65**	**98**	**97**	**85**	29

****1** Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.*
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.*

****2** Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.*

****3** Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.*

****4** Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.*
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**442**	**395**	**352**	**366**	**374**	**380**	**374**	**370**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**163**	**156**	**118**	**114**	**122**	**129**	**127**	**123**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**98,0%**	**98,0%**	**98,0%**	**99,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	160	153	116	113	122	129	127	123	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**152**	**117**	**114**	**122**	**129**	**127**	**123**	**123**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**47,0%**	**50,0%**	**60,0%**	**61,0%**	**62,0%**	**63,0%**	**64,0%**	**65,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	71	60	68	75	81	80	79	80	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	12	8	8	9	10	10	9	9	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	9	9	11	13	13	12	12	13	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**252**	**230**	**203**	**210**	**226**	**231**	**227**	**225**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**252**	**230**	**203**	**210**	**226**	**231**	**227**	**225**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	162	164	156	163	163	163	163	163	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**162**	**164**	**156**	**163**	**163**	**163**	**163**	**163**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**36,7%**	**42,2%**	**43,9%**	**45,2%**	**43,0%**	**42,8%**	**43,6%**	**44,0%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**48**	**44**	**44**	**44**	**44**	**44**	**44**	**44**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**210**	**208**	**200**	**207**	**207**	**207**	**207**	**207**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**47,5%**	**53,6%**	**56,3%**	**57,4%**	**54,6%**	**54,4%**	**55,4%**	**55,9%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**42**	**22**	**3**	**3**	**19**	**24**	**20**	**18**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**252**	**230**	**203**	**210**	**226**	**231**	**227**	**225**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**57,0%**	**59,2%**	**57,2%**	**58,3%**	**59,6%**	**60,7%**	**60,8%**	**60,8%**	*55*

**10 Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

**11 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

**12 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Reken**
Ortsteil: **Groß Reken**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	50	50	48	51	51	50	50	50	4
1 - 2	62	46	50	48	51	51	50	50	5
2 - 3	62	65	47	50	48	51	51	50	6
U3-Kinder insgesamt	**174**	**161**	**145**	**149**	**150**	**152**	**151**	**150**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	3	1	1	1	1	1	1	1	8
3 - 4	62	60	69	47	50	48	51	51	9
4 - 5	60	62	57	69	47	50	48	51	10
5 - 6	69	60	63	57	69	47	50	48	11
Ü3-Kinder insgesamt	**191**	**182**	**189**	**173**	**166**	**145**	**149**	**150**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	16	13	17	16	16	16	16	16	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	365	343	334	322	316	297	300	300	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
									16
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	212	212	215	211	211	211	211	211	17
									18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	113	113	113	113	113	113	113	113	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	4	1	1	2	1	1	1	1	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	4	2	4	4	4	4	4	4	21
Somit tatsächlich verfügbar	208	211	210	205	206	206	206	206	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	191	182	189	173	166	145	149	150	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	14	18	7	10	16	9	13	6	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	15	22	15	18	10	16	16	15	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	192	186	197	181	160	152	152	159	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**16**	**25**	**13**	**24**	**46**	**54**	**54**	**47**	29

1** ***Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.*
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

2** ***Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.

3** ***Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

4** ***Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**174**	**161**	**145**	**149**	**150**	**152**	**151**	**150**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**69**	**58**	**50**	**42**	**54**	**51**	**50**	**50**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**98,0%**	**98,0%**	**98,0%**	**99,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	68	57	49	42	54	51	50	50	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**55**	**49**	**42**	**54**	**51**	**50**	**50**	**50**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**47,0%**	**50,0%**	**60,0%**	**61,0%**	**62,0%**	**63,0%**	**64,0%**	**65,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	26	25	25	33	32	32	32	33	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	4	3	3	4	4	4	4	4	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	4	4	5	5	5	5	5	5	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**102**	**89**	**82**	**84**	**95**	**92**	**91**	**92**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**102**	**89**	**82**	**84**	**95**	**92**	**91**	**92**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	76	76	73	77	77	77	77	77	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**76**	**76**	**73**	**77**	**77**	**77**	**77**	**77**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**42,0%**	**49,4%**	**49,3%**	**54,6%**	**49,4%**	**50,7%**	**51,3%**	**51,3%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**18**	**11**	**14**	**14**	**14**	**14**	**14**	**14**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**94**	**87**	**87**	**91**	**91**	**91**	**91**	**91**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**51,9%**	**56,5%**	**58,8%**	**64,5%**	**58,3%**	**59,9%**	**60,7%**	**60,7%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**8**	**2**	**-5**	**-7**	**4**	**1**	**0**	**1**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**102**	**89**	**82**	**84**	**95**	**92**	**91**	**92**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**56,4%**	**57,8%**	**58,8%**	**64,5%**	**60,9%**	**60,5%**	**60,7%**	**61,3%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Reken**
Ortsteil: **Bahnhof Reken/Klein Reken**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	42	47	47	51	51	48	49	49	4
1 - 2	65	41	50	47	51	51	48	49	5
2 - 3	63	66	41	50	47	51	51	48	6
U3-Kinder insgesamt	**170**	**154**	**138**	**148**	**149**	**150**	**148**	**146**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	1	0	0	0	0	0	0	0	8
3 - 4	65	65	69	41	50	47	51	51	9
4 - 5	56	63	67	69	41	50	47	51	10
5 - 6	57	55	62	67	69	41	50	47	11
Ü3-Kinder insgesamt	**178**	**183**	**198**	**177**	**160**	**138**	**148**	**149**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	8	9	10	9	9	9	9	9	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	348	337	336	325	309	288	296	295	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

	Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
15										
16										
17	**Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen** (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	181	180	179	179	179	179	179	179	
18										
19	davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	75	75	88	88	88	88	88	88	
20	**Reduzierung** der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	2	3	3	3	3	3	3	3	
21	**Reduzierung** der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	2	2	2	2	2	2	2	2	
22	**Somit tatsächlich verfügbar**	179	177	174	174	174	174	174	174	
23	**3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)**	178	183	198	177	160	138	148	149	
24	**Prognoseparameter zum Betreuungsanteil**	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	
25	**abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3**	16	4	16	17	11	4	12	16	
26	**zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten**	18	15	12	14	18	15	15	15	
27	**zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)***	0	0	0	0	0	0	0	0	
28	**somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder**	180	194	194	174	167	149	151	148	
29	**Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4**	**-1**	**-17**	**-20**	**0**	**7**	**25**	**23**	**26**	

1** ***Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.*
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

2** ***Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.

3** ***Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

4** ***Uber viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**170**	**154**	**138**	**148**	**149**	**150**	**148**	**146**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**60**	**63**	**43**	**54**	**44**	**51**	**51**	**48**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**98,0%**	**98,0%**	**98,0%**	**99,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	59	62	42	53	44	51	51	48	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**62**	**43**	**54**	**44**	**51**	**51**	**48**	**49**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**47,0%**	**50,0%**	**60,0%**	**61,0%**	**62,0%**	**63,0%**	**64,0%**	**65,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	29	22	32	27	32	32	31	32	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	5	3	4	3	4	4	3	3	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	3	4	4	5	5	5	5	5	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**96**	**91**	**82**	**88**	**85**	**92**	**90**	**88**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**96**	**91**	**82**	**88**	**85**	**92**	**90**	**88**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	59	60	59	59	59	59	59	59	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**59**	**60**	**59**	**59**	**59**	**59**	**59**	**59**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**35,3%**	**39,7%**	**42,1%**	**38,8%**	**40,4%**	**39,3%**	**39,9%**	**40,3%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**20**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**79**	**79**	**78**	**78**	**78**	**78**	**78**	**78**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**47,3%**	**52,3%**	**55,7%**	**51,3%**	**53,4%**	**52,0%**	**52,7%**	**53,3%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**17**	**12**	**4**	**10**	**7**	**14**	**12**	**10**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**96**	**91**	**82**	**88**	**85**	**92**	**90**	**88**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**57,5%**	**60,3%**	**58,6%**	**57,9%**	**58,2%**	**61,3%**	**60,8%**	**60,1%**	*55*

**10 Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

**11 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

**12 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*

Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Reken**
Ortsteil: **Maria Veen**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	29	21	22	27	26	25	24	25	4
1 - 2	32	27	20	22	27	26	25	24	5
2 - 3	37	32	27	20	22	27	26	25	6
U3-Kinder insgesamt	**98**	**80**	**69**	**69**	**75**	**78**	**75**	**74**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	2	1	0	1	1	1	1	1	8
3 - 4	34	37	30	27	20	22	27	26	9
4 - 5	31	35	38	30	27	20	22	27	10
5 - 6	44	31	36	38	30	27	20	22	11
Ü3-Kinder insgesamt	**109**	**103**	**104**	**95**	**77**	**69**	**69**	**75**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	5	6	4	5	5	5	5	5	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	207	183	173	164	152	147	144	149	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

	Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
										15
										16
	Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	96	95	96	94	94	94	94	94	17
										18
	davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	55	56	50	55	55	55	55	55	19
	Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	4	0	1	2	1	1	1	1	20
	Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	2	2	0	2	2	2	2	2	21
	Somit tatsächlich verfügbar	92	95	95	90	91	91	91	91	22
	3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	109	103	104	95	77	69	69	75	23
	Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
	abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	12	3	9	6	4	5	6	4	25
	zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	10	7	10	8	6	8	8	8	26
	zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
	somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	107	107	105	97	79	72	71	79	28
	Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**-15**	**-12**	**-10**	**-7**	**12**	**19**	**20**	**12**	29

***1** Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.*
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.*
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

***2** Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.*

***3** Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.*

***4** Uber viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.*
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**98**	**80**	**69**	**69**	**75**	**78**	**75**	**74**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**34**	**35**	**25**	**18**	**24**	**27**	**26**	**25**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**98,0%**	**98,0%**	**98,0%**	**99,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	33	34	25	18	24	27	26	25	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**35**	**25**	**18**	**24**	**27**	**26**	**25**	**24**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**47,0%**	**50,0%**	**60,0%**	**61,0%**	**62,0%**	**63,0%**	**64,0%**	**65,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	16	13	11	15	17	16	16	15	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	3	2	1	2	2	2	2	2	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	2	1	2	3	3	2	2	3	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**54**	**50**	**39**	**38**	**46**	**47**	**46**	**45**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**54**	**50**	**39**	**38**	**46**	**47**	**46**	**45**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	27	28	24	27	27	27	27	27	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**27**	**28**	**24**	**27**	**27**	**27**	**27**	**27**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**28,8%**	**33,5%**	**35,8%**	**40,0%**	**34,8%**	**34,4%**	**35,7%**	**36,4%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**10**	**14**	**11**	**11**	**11**	**11**	**11**	**11**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**37**	**42**	**35**	**38**	**38**	**38**	**38**	**38**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**39,4%**	**50,4%**	**52,2%**	**56,4%**	**49,1%**	**48,5%**	**50,4%**	**51,4%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**17**	**8**	**4**	**0**	**8**	**9**	**8**	**7**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**54**	**50**	**39**	**38**	**46**	**47**	**46**	**45**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**57,3%**	**60,0%**	**58,2%**	**56,4%**	**59,5%**	**60,0%**	**61,1%**	**60,9%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Rhede**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	195	168	192	190	188	187	185	188	4
1 - 2	199	203	174	192	190	188	187	187	5
2 - 3	215	202	206	174	192	190	188	187	6
U3-Kinder insgesamt	**609**	**573**	**572**	**556**	**570**	**565**	**560**	**562**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	5	5	3	4	4	4	4	4	8
3 - 4	260	218	201	206	174	192	190	188	9
4 - 5	216	257	224	201	206	174	192	190	10
5 - 6	214	213	259	224	201	206	174	192	11
Ü3-Kinder insgesamt	**690**	**688**	**684**	**631**	**581**	**572**	**556**	**570**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	70	67	67	68	68	68	68	68	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	1299	1261	1256	1187	1151	1137	1116	1132	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

	Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
15										
16										
17	**Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen** (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	674	692	692	708	708	708	708	708	
18										
19	davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	490	520	508	520	520	520	520	520	
20	**Reduzierung** der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	13	15	11	13	13	12	13	13	
21	**Reduzierung** der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	14	12	12	12	12	12	12	12	
22	**Somit tatsächlich verfügbar**	661	677	669	683	683	684	683	683	
23	**3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)**	690	688	684	631	581	572	556	570	
24	**Prognoseparameter zum Betreuungsanteil**	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	
25	**abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3**	36	29	51	33	42	29	26	42	
26	**zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten**	53	59	42	49	56	52	52	50	
27	**zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)***	0	0	0	0	0	0	0	0	
28	**somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder**	707	718	675	647	595	595	582	578	
29	**Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4**	**-46**	**-41**	**-6**	**36**	**88**	**89**	**101**	**105**	

1** ***Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.*
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

2** ***Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.

3** ***Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

4** ***Uber viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**609**	**573**	**572**	**556**	**570**	**565**	**560**	**562**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**221**	**185**	**213**	**181**	**188**	**190**	**186**	**189**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**94,0%**	**88,0%**	**93,0%**	**94,0%**	**95,0%**	**96,0%**	**97,0%**	**98,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	208	163	198	170	179	182	180	185	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**182**	**210**	**181**	**188**	**190**	**186**	**189**	**189**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**47,0%**	**60,0%**	**54,0%**	**55,0%**	**56,0%**	**57,0%**	**58,0%**	**59,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	86	126	98	103	106	106	110	111	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	14	16	13	14	14	14	14	14	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	17	13	19	19	19	19	19	19	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**325**	**318**	**328**	**306**	**318**	**321**	**323**	**329**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**325**	**318**	**328**	**306**	**318**	**321**	**323**	**329**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	212	200	216	210	210	210	210	210	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**212**	**200**	**216**	**210**	**210**	**210**	**210**	**210**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**34,5%**	**36,0%**	**37,3%**	**37,3%**	**37,1%**	**37,2%**	**37,6%**	**37,2%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**68**	**67**	**64**	**64**	**64**	**64**	**64**	**64**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**280**	**267**	**280**	**274**	**274**	**274**	**274**	**274**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**45,5%**	**48,1%**	**48,4%**	**48,7%**	**48,4%**	**48,5%**	**49,1%**	**48,6%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**45**	**51**	**48**	**32**	**44**	**47**	**49**	**55**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**325**	**318**	**328**	**306**	**318**	**321**	**323**	**329**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**52,8%**	**57,2%**	**56,6%**	**54,4%**	**56,2%**	**56,8%**	**57,9%**	**58,4%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Schöppingen**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	59	63	71	67	68	65	67	67	4
1 - 2	82	59	64	71	67	68	65	67	5
2 - 3	72	82	57	64	71	67	68	65	6
U3-Kinder insgesamt	**213**	**204**	**192**	**202**	**206**	**200**	**200**	**199**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	4	3	3	3	3	3	3	3	8
3 - 4	59	72	77	57	64	71	67	68	9
4 - 5	81	60	67	77	57	64	71	67	10
5 - 6	83	77	65	67	77	57	64	71	11
Ü3-Kinder insgesamt	**223**	**209**	**209**	**201**	**198**	**192**	**202**	**206**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	18	15	15	16	16	16	16	16	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	436	413	401	403	404	392	402	405	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	240	225	233	230	230	230	230	230	17
									18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	147	132	163	144	144	144	144	144	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	11	10	6	9	8	8	8	8	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	*4*	*2*	*2*	*2*	*2*	2	2	2	21
Somit tatsächlich verfügbar	229	215	225	219	220	220	220	220	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	223	209	209	201	198	192	202	206	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	13	13	11	9	13	10	9	14	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	17	17	16	14	19	16	16	16	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	1	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	227	214	214	206	204	198	209	208	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**2**	**1**	**11**	**13**	**16**	**22**	**11**	**12**	29

***1** Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.*
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.*
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

***2** Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.*

***3** Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.*

***4** Uber viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.*
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**213**	**204**	**192**	**202**	**206**	**200**	**200**	**199**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**72**	**81**	**55**	**69**	**68**	**67**	**68**	**65**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**98,0%**	**88,0%**	**93,0%**	**94,0%**	**95,0%**	**96,0%**	**97,0%**	**98,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung ***5**	71	71	51	64	65	66	66	64	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	1	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**81**	**57**	**69**	**68**	**67**	**68**	**65**	**67**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**59,0%**	**60,0%**	**60,0%**	**61,0%**	**62,0%**	**63,0%**	**64,0%**	**65,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	48	34	41	41	41	43	42	44	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	6	5	6	5	5	5	5	5	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	5	6	7	7	7	6	7	7	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**130**	**117**	**105**	**117**	**118**	**120**	**120**	**120**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**130**	**117**	**105**	**117**	**118**	**120**	**120**	**120**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	1	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	77	82	74	79	79	79	79	79	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**77**	**83**	**74**	**79**	**79**	**79**	**79**	**79**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**36,2%**	**40,9%**	**38,9%**	**38,2%**	**38,9%**	**39,5%**	**39,5%**	**39,7%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**36**	**27**	**22**	**22**	**22**	**22**	**22**	**22**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**113**	**110**	**96**	**101**	**101**	**101**	**101**	**101**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**53,1%**	**54,2%**	**50,5%**	**48,8%**	**49,8%**	**50,5%**	**50,5%**	**50,7%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**17**	**7**	**9**	**16**	**17**	**19**	**19**	**19**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**130**	**117**	**105**	**117**	**118**	**120**	**120**	**120**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**61,0%**	**57,6%**	**55,3%**	**56,5%**	**58,1%**	**60,0%**	**60,0%**	**60,2%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Schöppingen**
Ortsteil: **Schöppingen**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	2025 (Istwerte)	2026 (Istwerte)	2027 1. Prognosejahr	2028 2. Prognosejahr	2029 3. Prognosejahr	2030 4. Prognosejahr	2031 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	50	48	55	52	52	51	52	52	4
1 - 2	55	50	47	55	52	52	51	52	5
2 - 3	56	55	48	47	55	52	52	51	6
U3-Kinder insgesamt	**161**	**153**	**150**	**154**	**159**	**155**	**155**	**155**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	2	1	1	1	1	1	1	1	8
3 - 4	50	57	52	48	47	55	52	52	9
4 - 5	63	50	53	52	48	47	55	52	10
5 - 6	65	60	55	53	52	48	47	55	11
Ü3-Kinder insgesamt	**178**	**167**	**160**	**153**	**147**	**150**	**154**	**159**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	17	13	12	13	13	13	13	13	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	339	320	310	307	306	305	309	314	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	188	181	181	181	181	181	181	181	17
									18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	125	125	125	125	125	125	125	125	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	11	10	6	9	8	8	8	8	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	4	2	2	2	2	2	2	2	21
Somit tatsächlich verfügbar	177	171	173	170	171	171	171	171	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	178	167	160	153	147	150	154	159	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	12	11	10	6	8	8	7	10	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	13	11	12	11	14	12	12	12	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	179	167	162	158	153	154	159	161	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**-2**	**4**	**11**	**12**	**18**	**17**	**12**	**10**	29

****1** Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.*
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.*

****2** Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.*

****3** Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.*

****4** Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.*
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**161**	**153**	**150**	**154**	**159**	**155**	**155**	**155**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**54**	**56**	**47**	**50**	**53**	**52**	**52**	**51**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**98,0%**	**88,0%**	**93,0%**	**94,0%**	**95,0%**	**96,0%**	**97,0%**	**98,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung ***5**	53	49	44	47	50	51	50	50	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**56**	**49**	**50**	**53**	**52**	**52**	**51**	**52**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**59,0%**	**60,0%**	**60,0%**	**61,0%**	**62,0%**	**63,0%**	**64,0%**	**65,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	33	29	30	32	32	33	33	34	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	4	4	4	4	4	4	4	4	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	4	4	5	5	5	5	5	5	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**94**	**86**	**83**	**88**	**91**	**93**	**92**	**93**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**94**	**86**	**83**	**88**	**91**	**93**	**92**	**93**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	62	64	64	64	64	64	64	64	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**62**	**64**	**64**	**64**	**64**	**64**	**64**	**64**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**39,0%**	**41,6%**	**43,0%**	**40,8%**	**40,8%**	**41,3%**	**41,3%**	**41,2%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**27**	**18**	**15**	**15**	**15**	**15**	**15**	**15**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**89**	**82**	**79**	**79**	**79**	**79**	**79**	**79**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**56,0%**	**53,2%**	**53,0%**	**50,3%**	**50,3%**	**51,0%**	**51,0%**	**50,9%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**5**	**4**	**4**	**9**	**12**	**14**	**13**	**14**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**94**	**86**	**83**	**88**	**91**	**93**	**92**	**93**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**59,1%**	**55,8%**	**55,7%**	**56,1%**	**58,0%**	**60,0%**	**59,4%**	**59,9%**	*55*

**10 Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

**11 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

**12 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*

Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Schöppingen**
Ortsteil: **Eggerode**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	6	9	9	10	10	9	9	9	4
1 - 2	20	6	11	9	10	10	9	9	5
2 - 3	12	20	6	11	9	10	10	9	6
U3-Kinder insgesamt	**38**	**35**	**26**	**30**	**29**	**29**	**28**	**27**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	2	2	2	2	2	2	2	2	8
3 - 4	4	11	18	6	11	9	10	10	9
4 - 5	11	5	10	18	6	11	9	10	10
5 - 6	11	10	5	10	18	6	11	9	11
Ü3-Kinder insgesamt	**26**	**26**	**33**	**34**	**35**	**26**	**30**	**29**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	1	1	2	2	2	2	2	2	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	64	61	59	64	64	55	58	56	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	27	23	27	29	29	29	29	29	17
									18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	13	0	13	13	13	13	13	13	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	0	0	0	0	0	0	0	0	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	0	0	0	0	0	0	0	0	21
Somit tatsächlich verfügbar	27	23	27	29	29	29	29	29	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	26	26	33	34	35	26	30	29	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	1	2	1	2	3	1	2	2	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	3	3	1	3	2	2	2	2	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	1	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	28	28	33	35	34	27	30	29	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**-1**	**-5**	**-6**	**-6**	**-5**	**2**	**-1**	**0**	29

****1** Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.*
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.*

****2** Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.*

****3** Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.*

****4** Uber viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.*
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**38**	**35**	**26**	**30**	**29**	**29**	**28**	**27**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**12**	**18**	**8**	**10**	**9**	**10**	**10**	**9**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**98,0%**	**88,0%**	**93,0%**	**94,0%**	**95,0%**	**96,0%**	**97,0%**	**98,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	12	16	7	9	9	10	10	9	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	1	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**18**	**8**	**10**	**9**	**10**	**10**	**9**	**9**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**59,0%**	**60,0%**	**60,0%**	**61,0%**	**62,0%**	**63,0%**	**64,0%**	**65,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	11	5	6	5	6	6	6	6	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	2	1	1	1	1	1	1	1	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	1	1	1	1	1	1	1	1	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**26**	**24**	**15**	**16**	**17**	**18**	**18**	**17**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**26**	**24**	**15**	**16**	**17**	**18**	**18**	**17**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	1	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	11	12	9	9	9	9	9	9	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**11**	**13**	**9**	**9**	**9**	**9**	**9**	**9**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**28,9%**	**39,4%**	**32,1%**	**31,0%**	**31,0%**	**31,0%**	**32,1%**	**33,1%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**5**	**6**	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**16**	**19**	**13**	**13**	**13**	**13**	**13**	**13**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**42,1%**	**57,6%**	**46,4%**	**44,8%**	**44,8%**	**44,8%**	**46,4%**	**47,8%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**10**	**5**	**2**	**3**	**4**	**5**	**5**	**4**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**26**	**24**	**15**	**16**	**17**	**18**	**18**	**17**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**68,4%**	**72,7%**	**53,6%**	**55,2%**	**58,6%**	**62,1%**	**64,3%**	**62,5%**	*55*

**10 Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

**11 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

**12 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Schöppingen**
Ortsteil: **Gemen**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	3	6	7	5	6	5	6	6	4
1 - 2	7	3	6	7	5	6	5	6	5
2 - 3	4	7	3	6	7	5	6	5	6
U3-Kinder insgesamt	**14**	**16**	**16**	**18**	**18**	**16**	**17**	**17**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	8
3 - 4	5	4	7	3	6	7	5	6	9
4 - 5	7	5	4	7	3	6	7	5	10
5 - 6	7	7	5	4	7	3	6	7	11
Ü3-Kinder insgesamt	**19**	**16**	**16**	**14**	**16**	**16**	**18**	**18**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	1	1	1	1	1	1	1	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	33	32	32	32	34	32	35	35	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

	Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	16
	Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	25	21	25	20	20	20	20	20	17
										18
	davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	9	7	25	6	6	6	6	6	19
	Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	0	0	0	0	0	0	0	0	20
	Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	0	0	0	0	0	0	0	0	21
	Somit tatsächlich verfügbar	25	21	25	20	20	20	20	20	22
	3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	19	16	16	14	16	16	18	18	23
	Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
	abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	0	0	0	1	2	1	0	2	25
	zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	1	3	3	0	3	2	2	2	26
	zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
	somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	20	19	19	13	17	17	20	18	28
	Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**5**	**2**	**6**	**7**	**3**	**3**	**0**	**2**	29

***1** Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.*
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.*
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

***2** Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.*

***3** Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.*

***4** Uber viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.*
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**14**	**16**	**16**	**18**	**18**	**16**	**17**	**17**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**6**	**7**	**0**	**9**	**6**	**5**	**6**	**5**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**98,0%**	**88,0%**	**93,0%**	**94,0%**	**95,0%**	**96,0%**	**97,0%**	**98,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	6	6	0	8	6	5	6	5	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**7**	**0**	**9**	**6**	**5**	**6**	**5**	**6**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**59,0%**	**60,0%**	**60,0%**	**61,0%**	**62,0%**	**63,0%**	**64,0%**	**65,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	4	0	5	4	3	4	3	4	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	0	0	1	0	0	0	0	0	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	0	1	1	1	1	0	1	1	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**10**	**7**	**7**	**13**	**10**	**9**	**10**	**10**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**10**	**7**	**7**	**13**	**10**	**9**	**10**	**10**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	4	6	1	6	6	6	6	6	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**4**	**6**	**1**	**6**	**6**	**6**	**6**	**6**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**25,0%**	**37,5%**	**7,7%**	**28,6%**	**35,3%**	**37,5%**	**35,3%**	**35,7%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**4**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**8**	**9**	**4**	**9**	**9**	**9**	**9**	**9**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**50,0%**	**56,3%**	**30,8%**	**42,9%**	**52,9%**	**56,3%**	**52,9%**	**53,6%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**2**	**-2**	**3**	**4**	**1**	**0**	**1**	**1**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**10**	**7**	**7**	**13**	**10**	**9**	**10**	**10**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**62,5%**	**56,3%**	**53,8%**	**61,9%**	**58,8%**	**56,3%**	**58,8%**	**59,5%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Stadtlohn**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	187	153	169	180	178	173	171	174	4
1 - 2	210	192	148	169	180	178	173	171	5
2 - 3	195	220	201	148	169	180	178	173	6
U3-Kinder insgesamt	**592**	**565**	**518**	**497**	**527**	**531**	**522**	**518**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	4	5	4	4	4	4	4	4	8
3 - 4	251	198	221	201	148	169	180	178	9
4 - 5	214	254	199	221	201	148	169	180	10
5 - 6	239	215	250	199	221	201	148	169	11
Ü3-Kinder insgesamt	**704**	**667**	**670**	**621**	**570**	**518**	**497**	**527**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	73	68	58	64	63	63	63	63	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	1296	1232	1188	1118	1097	1049	1019	1045	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	686	687	687	667	667	667	667	667	17
									18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	458	458	433	470	470	470	470	470	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	28	28	23	26	26	25	26	26	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	14	14	23	12	12	12	12	12	21
Somit tatsächlich verfügbar	658	659	641	629	629	630	629	629	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	704	667	670	621	570	518	497	527	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	49	39	51	47	41	36	38	36	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	64	60	58	50	42	55	53	52	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	719	688	677	624	571	537	512	543	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**-61**	**-29**	**-36**	**5**	**58**	**93**	**117**	**86**	29

****1** Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.*
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.*

****2** Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.*

****3** Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.*

****4** Uber viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.*
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**592**	**565**	**518**	**497**	**527**	**531**	**522**	**518**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**191**	**218**	**193**	**140**	**182**	**178**	**177**	**171**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**90,0%**	**88,0%**	**88,0%**	**89,0%**	**90,0%**	**91,0%**	**92,0%**	**93,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	172	192	170	125	164	162	163	159	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**208**	**184**	**140**	**182**	**178**	**177**	**171**	**169**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**47,0%**	**55,0%**	**54,0%**	**55,0%**	**56,0%**	**57,0%**	**58,0%**	**59,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	98	101	76	100	100	101	99	100	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	15	13	10	13	13	13	12	12	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	14	11	18	18	18	17	17	17	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**299**	**317**	**274**	**256**	**295**	**293**	**291**	**288**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**299**	**317**	**274**	**256**	**295**	**293**	**291**	**288**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	192	191	191	189	189	189	189	189	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**192**	**191**	**191**	**189**	**189**	**189**	**189**	**189**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**32,7%**	**33,9%**	**37,5%**	**38,7%**	**35,0%**	**35,7%**	**36,3%**	**36,6%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**105**	**96**	**84**	**84**	**84**	**84**	**84**	**84**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**297**	**287**	**275**	**273**	**273**	**273**	**273**	**273**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**50,5%**	**51,0%**	**53,9%**	**55,8%**	**50,6%**	**51,6%**	**52,4%**	**52,9%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**2**	**30**	**-1**	**-17**	**22**	**20**	**18**	**15**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**299**	**317**	**274**	**256**	**295**	**293**	**291**	**288**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**50,9%**	**56,3%**	**53,9%**	**55,8%**	**54,6%**	**55,4%**	**55,9%**	**55,8%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Südlohn**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	94	89	79	91	88	88	87	86	4
1 - 2	96	91	87	79	91	88	88	87	5
2 - 3	109	106	88	87	79	91	88	88	6
U3-Kinder insgesamt	**299**	**286**	**254**	**257**	**258**	**267**	**263**	**261**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	8
3 - 4	97	113	102	88	87	79	91	88	9
4 - 5	96	101	106	102	88	87	79	91	10
5 - 6	99	99	101	106	102	88	87	79	11
Ü3-Kinder insgesamt	**292**	**313**	**309**	**296**	**277**	**254**	**257**	**258**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	28	36	27	31	31	31	31	31	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	591	599	563	553	535	521	520	519	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	333	320	326	326	326	326	326	326	17
									18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	163	150	163	163	163	163	163	163	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	4	2	4	3	3	3	3	3	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	*4*	*6*	*4*	*4*	*4*	4	4	4	21
Somit tatsächlich verfügbar	329	318	318	319	319	319	319	319	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	292	313	309	296	277	254	257	258	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	18	17	17	25	15	14	14	12	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	38	20	22	28	23	26	24	24	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	312	316	314	299	285	266	267	270	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**17**	**2**	**4**	**20**	**34**	**53**	**52**	**49**	29

****1 Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.***
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.*
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

****2 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.***

****3 Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.***

****4 Uber viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.***
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**299**	**286**	**254**	**257**	**258**	**267**	**263**	**261**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**91**	**108**	**94**	**82**	**82**	**89**	**88**	**89**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**94,0%**	**93,0%**	**98,0%**	**99,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	86	100	92	81	82	89	88	89	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**98**	**97**	**82**	**82**	**89**	**88**	**89**	**88**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**59,0%**	**50,0%**	**48,0%**	**49,0%**	**50,0%**	**51,0%**	**52,0%**	**53,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	58	49	39	40	45	45	47	47	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	7	7	6	5	7	7	7	7	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	8	7	9	9	9	9	9	9	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**159**	**163**	**146**	**135**	**143**	**150**	**151**	**152**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**159**	**163**	**146**	**135**	**143**	**150**	**151**	**152**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	95	100	98	97	97	97	97	97	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**95**	**100**	**98**	**97**	**97**	**97**	**97**	**97**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**33,8%**	**34,7%**	**37,7%**	**38,5%**	**37,2%**	**36,6%**	**36,9%**	**37,0%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**47**	**49**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**142**	**149**	**148**	**147**	**147**	**147**	**147**	**147**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**50,5%**	**51,7%**	**56,9%**	**58,3%**	**56,3%**	**55,5%**	**55,9%**	**56,1%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**17**	**14**	**-2**	**-12**	**-4**	**3**	**4**	**5**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**159**	**163**	**146**	**135**	**143**	**150**	**151**	**152**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**56,6%**	**56,6%**	**56,9%**	**58,3%**	**56,3%**	**56,6%**	**57,4%**	**58,0%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Südlohn**
Ortsteil: **Südlohn**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	59	48	48	51	51	51	50	50	4
1 - 2	55	59	48	48	51	51	51	50	5
2 - 3	51	62	57	48	48	51	51	51	6
U3-Kinder insgesamt	**165**	**169**	**153**	**147**	**150**	**153**	**152**	**151**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	8
3 - 4	50	52	55	57	48	48	51	51	9
4 - 5	58	51	51	55	57	48	48	51	10
5 - 6	61	61	55	51	55	57	48	48	11
Ü3-Kinder insgesamt	**169**	**164**	**161**	**163**	**160**	**153**	**147**	**150**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	14	20	13	16	16	16	16	16	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	334	333	314	310	310	306	299	301	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

	Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	16
	Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	202	189	195	195	195	195	195	195	17
										18
	davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	88	75	88	88	88	88	88	88	19
	Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	4	2	4	3	3	3	3	3	20
	Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	2	4	2	2	2	2	2	2	21
	Somit tatsächlich verfügbar	198	187	189	190	190	190	190	190	22
	3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	169	164	161	163	160	153	147	150	23
	Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
	abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	14	14	9	14	8	11	5	8	25
	zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	22	11	15	11	16	15	14	14	26
	zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
	somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	177	161	167	160	168	157	156	156	28
	Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**21**	**26**	**22**	**30**	**22**	**33**	**34**	**34**	29

***1** **Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.**
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

***2** **Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.**

***3** **Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.**

***4** **Uber viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.**
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**165**	**169**	**153**	**147**	**150**	**153**	**152**	**151**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**40**	**66**	**53**	**53**	**47**	**50**	**51**	**51**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**94,0%**	**93,0%**	**98,0%**	**99,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	38	61	52	52	47	50	51	51	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**59**	**55**	**53**	**47**	**50**	**51**	**51**	**50**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**59,0%**	**50,0%**	**48,0%**	**49,0%**	**50,0%**	**51,0%**	**52,0%**	**53,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	35	28	25	23	25	26	27	27	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	4	4	4	3	4	4	4	4	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	5	4	5	5	5	5	5	5	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**82**	**97**	**86**	**83**	**81**	**85**	**87**	**87**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**82**	**97**	**86**	**83**	**81**	**85**	**87**	**87**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	61	66	64	63	63	63	63	63	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**61**	**66**	**64**	**63**	**63**	**63**	**63**	**63**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**39,6%**	**38,2%**	**43,0%**	**41,4%**	**42,3%**	**41,4%**	**41,4%**	**41,7%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**24**	**27**	**29**	**29**	**29**	**29**	**29**	**29**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**85**	**93**	**93**	**92**	**92**	**92**	**92**	**92**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**55,2%**	**53,8%**	**62,4%**	**60,5%**	**61,7%**	**60,5%**	**60,5%**	**60,9%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**-3**	**4**	**-7**	**-9**	**-11**	**-7**	**-5**	**-5**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**82**	**97**	**86**	**83**	**81**	**85**	**87**	**87**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**55,2%**	**56,1%**	**62,4%**	**60,5%**	**61,7%**	**60,5%**	**60,5%**	**60,9%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*

Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Südlohn**
Ortsteil: **Oeding**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	35	41	31	40	37	37	37	36	4
1 - 2	41	32	39	31	40	37	37	37	5
2 - 3	58	44	31	39	31	40	37	37	6
U3-Kinder insgesamt	**134**	**117**	**101**	**110**	**108**	**114**	**111**	**110**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	8
3 - 4	47	61	47	31	39	31	40	37	9
4 - 5	38	50	55	47	31	39	31	40	10
5 - 6	38	38	46	55	47	31	39	31	11
Ü3-Kinder insgesamt	**123**	**149**	**148**	**133**	**117**	**101**	**110**	**108**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	14	16	14	15	15	15	15	15	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	257	266	249	243	225	215	221	218	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

	Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
15										
16										
17	**Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen** (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	131	131	131	131	131	131	131	131	
18										
19	davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	75	75	75	75	75	75	75	75	
20	**Reduzierung** der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	0	0	0	0	0	0	0	0	
21	**Reduzierung** der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	2	2	2	2	2	2	2	2	
22	**Somit tatsächlich verfügbar**	131	131	129	129	129	129	129	129	
23	**3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)**	123	149	148	133	117	101	110	108	
24	**Prognoseparameter zum Betreuungsanteil**	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	
25	**abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3**	4	3	8	11	7	3	9	4	
26	**zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten**	16	9	7	17	7	11	10	10	
27	**zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)***	0	0	0	0	0	0	0	0	
28	**somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder**	135	155	147	139	117	109	111	114	
29	**Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4**	**-4**	**-24**	**-18**	**-10**	**12**	**20**	**18**	**15**	

1 Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.*
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

2 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.

3 Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

4 Uber viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**134**	**117**	**101**	**110**	**108**	**114**	**111**	**110**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**51**	**42**	**41**	**29**	**35**	**39**	**37**	**38**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**94,0%**	**93,0%**	**98,0%**	**99,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	48	39	40	29	35	39	37	38	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**39**	**42**	**29**	**35**	**39**	**37**	**38**	**38**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**59,0%**	**50,0%**	**48,0%**	**49,0%**	**50,0%**	**51,0%**	**52,0%**	**53,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	23	21	14	17	20	19	20	20	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	3	3	2	2	3	3	3	3	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	3	3	4	4	4	4	4	4	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**77**	**66**	**60**	**52**	**62**	**65**	**64**	**65**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**77**	**66**	**60**	**52**	**62**	**65**	**64**	**65**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	34	34	34	34	34	34	34	34	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**34**	**34**	**34**	**34**	**34**	**34**	**34**	**34**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**26,8%**	**29,6%**	**30,6%**	**34,0%**	**30,4%**	**30,1%**	**30,6%**	**30,6%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**23**	**22**	**21**	**21**	**21**	**21**	**21**	**21**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**57**	**56**	**55**	**55**	**55**	**55**	**55**	**55**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**44,9%**	**48,7%**	**49,5%**	**55,0%**	**49,1%**	**48,7%**	**49,5%**	**49,5%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**20**	**10**	**5**	**-3**	**7**	**10**	**9**	**10**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**77**	**66**	**60**	**52**	**62**	**65**	**64**	**65**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**60,6%**	**57,4%**	**54,1%**	**55,0%**	**55,4%**	**57,5%**	**57,7%**	**58,6%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Velen**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	94	116	90	116	106	105	107	104	4
1 - 2	122	107	117	90	116	106	105	107	5
2 - 3	161	125	104	117	90	116	106	105	6
U3-Kinder insgesamt	**377**	**348**	**311**	**323**	**312**	**327**	**318**	**316**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	2	1	1	1	1	1	1	1	8
3 - 4	147	159	124	104	117	90	116	106	9
4 - 5	144	147	160	124	104	117	90	116	10
5 - 6	129	145	146	160	124	104	117	90	11
Ü3-Kinder insgesamt	**420**	**451**	**430**	**388**	**345**	**311**	**323**	**312**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	25	29	31	30	30	30	30	30	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	797	799	741	711	657	638	641	628	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	462	466	456	456	456	456	456	456	17
									18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	301	301	288	288	288	288	288	288	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	10	14	7	10	11	9	10	10	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	*4*	*4*	*6*	*4*	*4*	4	4	4	21
Somit tatsächlich verfügbar	452	452	443	442	441	443	442	442	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	420	451	430	388	345	311	323	312	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	23	31	29	30	22	20	17	17	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	49	32	28	25	46	36	34	34	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	446	452	429	383	369	327	340	329	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**6**	**0**	**14**	**59**	**72**	**116**	**102**	**113**	29

****1** Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.*
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.*

****2** Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.*

****3** Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.*

****4** Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.*
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**377**	**348**	**311**	**323**	**312**	**327**	**318**	**316**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**144**	**121**	**101**	**138**	**80**	**114**	**106**	**106**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**94,0%**	**93,0%**	**93,0%**	**94,0%**	**95,0%**	**96,0%**	**97,0%**	**98,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	135	113	94	130	76	109	103	104	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**118**	**104**	**138**	**80**	**114**	**106**	**106**	**108**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**53,0%**	**55,0%**	**48,0%**	**49,0%**	**50,0%**	**51,0%**	**52,0%**	**53,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	63	57	66	39	58	54	55	57	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	9	8	9	5	8	7	7	7	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	7	10	9	12	10	10	11	10	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**214**	**188**	**178**	**186**	**152**	**180**	**176**	**178**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**214**	**188**	**178**	**186**	**152**	**180**	**176**	**178**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	149	140	147	147	147	147	147	147	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**149**	**140**	**147**	**147**	**147**	**147**	**147**	**147**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**41,4%**	**40,7%**	**47,7%**	**42,7%**	**48,7%**	**45,2%**	**46,2%**	**46,4%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**31**	**36**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**180**	**176**	**177**	**177**	**177**	**177**	**177**	**177**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**50,0%**	**51,2%**	**57,5%**	**51,5%**	**58,6%**	**54,5%**	**55,7%**	**55,8%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**34**	**12**	**1**	**9**	**-25**	**3**	**-1**	**1**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**214**	**188**	**178**	**186**	**152**	**180**	**176**	**178**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**59,4%**	**54,7%**	**57,8%**	**54,1%**	**58,6%**	**55,4%**	**55,7%**	**56,2%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Velen**
Ortsteil: **Velen**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	54	70	49	68	62	61	62	60	4
1 - 2	73	60	73	49	68	62	61	62	5
2 - 3	89	75	56	73	49	68	62	61	6
U3-Kinder insgesamt	**216**	**205**	**178**	**190**	**179**	**191**	**185**	**183**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	8
3 - 4	83	88	74	56	73	49	68	62	9
4 - 5	77	83	87	74	56	73	49	68	10
5 - 6	78	79	82	87	74	56	73	49	11
Ü3-Kinder insgesamt	**238**	**250**	**243**	**217**	**203**	**178**	**190**	**179**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	15	16	14	15	15	15	15	15	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	454	455	421	407	382	369	375	362	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

	Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
15										
16										
17	**Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen** (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	261	262	261	261	261	261	261	261	
18										
19	davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	163	163	163	163	163	163	163	163	
20	**Reduzierung** der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	4	8	4	5	6	5	5	5	
21	**Reduzierung** der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	2	2	2	2	2	2	2	2	
22	**Somit tatsächlich verfügbar**	257	254	255	254	253	254	254	254	
23	**3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)**	238	250	243	217	203	178	190	179	
24	**Prognoseparameter zum Betreuungsanteil**	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	
25	**abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3**	16	16	15	15	11	12	10	10	
26	**zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten**	27	16	18	15	24	20	19	19	
27	**zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)***	0	0	0	0	0	0	0	0	
28	**somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder**	249	250	246	217	216	186	199	188	
29	**Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4**	**8**	**4**	**9**	**37**	**37**	**68**	**55**	**66**	

***1** **Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.**
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

2** **Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.

3** **Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

***4** **Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.**
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**216**	**205**	**178**	**190**	**179**	**191**	**185**	**183**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**78**	**77**	**53**	**82**	**45**	**67**	**62**	**61**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**94,0%**	**93,0%**	**93,0%**	**94,0%**	**95,0%**	**96,0%**	**97,0%**	**98,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung ***5**	73	72	49	77	43	64	60	60	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**75**	**57**	**82**	**45**	**67**	**62**	**61**	**62**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**53,0%**	**55,0%**	**48,0%**	**49,0%**	**50,0%**	**51,0%**	**52,0%**	**53,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	40	31	39	22	34	32	32	33	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	6	4	6	3	5	4	4	4	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	4	6	5	7	6	6	6	6	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**123**	**113**	**99**	**109**	**88**	**106**	**102**	**103**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").*

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.*

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").*

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.*

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.*

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**123**	**113**	**99**	**109**	**88**	**106**	**102**	**103**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	92	86	87	87	87	87	87	87	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**92**	**86**	**87**	**87**	**87**	**87**	**87**	**87**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**44,9%**	**41,5%**	**49,7%**	**43,7%**	**49,7%**	**45,8%**	**47,0%**	**47,4%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**18**	**21**	**18**	**18**	**18**	**18**	**18**	**18**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**110**	**107**	**105**	**105**	**105**	**105**	**105**	**105**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**53,7%**	**51,7%**	**60,0%**	**52,8%**	**60,0%**	**55,3%**	**56,8%**	**57,3%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**13**	**6**	**-6**	**4**	**-17**	**1**	**-3**	**-2**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**123**	**113**	**99**	**109**	**88**	**106**	**102**	**103**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**60,0%**	**54,6%**	**60,0%**	**54,8%**	**60,0%**	**55,8%**	**56,8%**	**57,3%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung". Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.*
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen. Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.*

Stadt / Gemeinde: **Velen**
Ortsteil: **Ramsdorf**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	40	46	41	48	44	44	45	44	4
1 - 2	49	47	44	41	48	44	44	45	5
2 - 3	72	50	48	44	41	48	44	44	6
U3-Kinder insgesamt	**161**	**143**	**133**	**133**	**133**	**136**	**133**	**133**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	2	1	1	1	1	1	1	1	8
3 - 4	64	71	50	48	44	41	48	44	9
4 - 5	67	64	73	50	48	44	41	48	10
5 - 6	51	66	64	73	50	48	44	41	11
Ü3-Kinder insgesamt	**182**	**201**	**187**	**171**	**142**	**133**	**133**	**133**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	10	13	17	15	15	15	15	15	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	343	344	320	304	275	269	266	266	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
									16
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	201	204	195	195	195	195	195	195	17
									18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	138	138	125	125	125	125	125	125	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	6	6	3	5	5	4	5	5	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	2	2	4	2	2	2	2	2	21
Somit tatsächlich verfügbar	195	198	188	188	188	189	188	188	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	182	201	187	171	142	133	133	133	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	7	15	14	15	11	8	7	7	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	22	16	10	10	22	16	15	15	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	197	202	183	166	153	141	141	141	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**-2**	**-4**	**5**	**22**	**35**	**48**	**47**	**47**	29

***1** **Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.**
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

2** **Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.

3** **Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

4** **Uber viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**161**	**143**	**133**	**133**	**133**	**136**	**133**	**133**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**66**	**44**	**48**	**56**	**35**	**47**	**44**	**45**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**94,0%**	**93,0%**	**93,0%**	**94,0%**	**95,0%**	**96,0%**	**97,0%**	**98,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	62	41	45	53	33	45	43	44	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**43**	**47**	**56**	**35**	**47**	**44**	**45**	**46**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**53,0%**	**55,0%**	**48,0%**	**49,0%**	**50,0%**	**51,0%**	**52,0%**	**53,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	23	26	27	17	24	22	23	24	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	3	4	3	2	3	3	3	3	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	3	4	4	5	4	4	5	4	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**91**	**75**	**79**	**77**	**64**	**74**	**74**	**75**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**91**	**75**	**79**	**77**	**64**	**74**	**74**	**75**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	57	54	60	60	60	60	60	60	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**57**	**54**	**60**	**60**	**60**	**60**	**60**	**60**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**36,8%**	**39,4%**	**45,1%**	**41,4%**	**47,2%**	**44,4%**	**45,1%**	**44,9%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**13**	**15**	**12**	**12**	**12**	**12**	**12**	**12**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**70**	**69**	**72**	**72**	**72**	**72**	**72**	**72**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**45,2%**	**50,4%**	**54,1%**	**49,7%**	**56,7%**	**53,3%**	**54,1%**	**53,9%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**21**	**6**	**7**	**5**	**-8**	**2**	**2**	**3**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**91**	**75**	**79**	**77**	**64**	**74**	**74**	**75**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**58,7%**	**54,7%**	**59,4%**	**53,1%**	**56,7%**	**54,8%**	**55,6%**	**56,1%**	*55*

**10 Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

**11 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

**12 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Vreden**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	227	210	233	231	226	226	225	229	4
1 - 2	225	232	211	233	231	226	226	225	5
2 - 3	277	223	233	211	233	231	226	226	6
U3-Kinder insgesamt	**729**	**665**	**677**	**675**	**690**	**683**	**677**	**680**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	11	10	8	9	9	9	9	9	8
3 - 4	258	279	221	233	211	233	231	226	9
4 - 5	278	255	283	221	233	211	233	231	10
5 - 6	259	272	258	283	221	233	211	233	11
Ü3-Kinder insgesamt	**795**	**806**	**762**	**737**	**665**	**677**	**675**	**690**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	133	133	108	121	119	118	119	119	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	1524	1471	1439	1412	1355	1360	1352	1370	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	832	839	829	817	817	817	817	817	17
									18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	531	563	551	551	551	551	551	551	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	32	31	29	30	30	29	30	30	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	*24*	*26*	*20*	*22*	*22*	22	22	22	21
Somit tatsächlich verfügbar	800	808	780	765	765	766	765	765	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	795	806	762	737	665	677	675	690	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	42	52	43	51	39	46	44	50	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	69	60	70	58	76	67	67	67	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	3	0	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	825	814	789	744	702	698	698	707	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**-25**	**-6**	**-9**	**21**	**63**	**68**	**67**	**58**	29

***1** **Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.**
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

***2** **Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.**

***3** **Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.**

***4** **Uber viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.**
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**729**	**665**	**677**	**675**	**690**	**683**	**677**	**680**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**268**	**233**	**221**	**229**	**224**	**231**	**226**	**226**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**94,0%**	**93,0%**	**98,0%**	**99,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	241	216	217	227	224	231	226	226	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	3	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**235**	**220**	**229**	**224**	**231**	**226**	**226**	**225**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**59,0%**	**60,0%**	**54,0%**	**55,0%**	**56,0%**	**57,0%**	**58,0%**	**59,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	125	132	124	123	129	129	131	133	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	18	16	16	17	16	16	16	15	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	17	17	22	23	23	23	23	23	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**404**	**381**	**379**	**390**	**392**	**399**	**396**	**397**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**404**	**381**	**379**	**390**	**392**	**399**	**396**	**397**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	3	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	242	241	245	254	254	254	254	254	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**245**	**241**	**245**	**254**	**254**	**254**	**254**	**254**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**34,0%**	**35,7%**	**36,8%**	**36,7%**	**37,3%**	**37,2%**	**37,5%**	**37,4%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**136**	**116**	**112**	**112**	**112**	**112**	**112**	**112**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**381**	**357**	**357**	**366**	**366**	**366**	**366**	**366**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**52,9%**	**52,9%**	**53,7%**	**52,8%**	**53,7%**	**53,6%**	**54,1%**	**53,8%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**23**	**24**	**22**	**24**	**26**	**33**	**30**	**31**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**404**	**381**	**379**	**390**	**392**	**399**	**396**	**397**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**56,1%**	**56,4%**	**57,0%**	**56,3%**	**57,6%**	**58,4%**	**58,5%**	**58,4%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Vreden**
Ortsteil: **Vreden**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	183	165	186	184	180	180	179	182	4
1 - 2	183	188	166	186	184	180	180	179	5
2 - 3	219	182	188	166	186	184	180	180	6
U3-Kinder insgesamt	**585**	**535**	**540**	**536**	**550**	**544**	**539**	**541**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	9	10	7	8	8	8	8	8	8
3 - 4	202	221	183	188	166	186	184	180	9
4 - 5	221	204	228	183	188	166	186	184	10
5 - 6	209	218	208	228	183	188	166	186	11
Ü3-Kinder insgesamt	**632**	**643**	**619**	**599**	**537**	**540**	**536**	**550**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	117	115	96	106	104	103	104	104	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	1217	1178	1159	1135	1087	1084	1075	1091	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

	Kindergartenjahr	**2024/2025**	**2025/2026**	**2026/2027**	**2027/2028**	**2028/2029**	**2029/2030**	**2030/2031**	**2031/2032**	16
	Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	667	677	675	667	667	667	667	667	17
										18
	davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	443	475	463	450	450	450	450	450	19
	Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	30	29	26	28	28	27	28	28	20
	Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	22	22	18	20	20	20	20	20	21
	Somit tatsächlich verfügbar	637	648	631	619	619	620	619	619	22
	3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	632	643	619	599	537	540	536	550	23
	Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
	abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	35	40	38	44	31	36	34	45	25
	zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	60	48	51	45	66	54	53	54	26
	zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
	somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	657	651	632	600	572	558	555	559	28
	Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**-20**	**-3**	**-1**	**19**	**47**	**62**	**64**	**60**	29

1 Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.*
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

2 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.

3 Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

4 Uber viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**585**	**535**	**540**	**536**	**550**	**544**	**539**	**541**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**207**	**185**	**182**	**187**	**174**	**183**	**181**	**180**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**94,0%**	**93,0%**	**98,0%**	**99,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	195	172	178	185	174	183	181	180	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**186**	**182**	**187**	**174**	**183**	**181**	**180**	**179**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**59,0%**	**60,0%**	**54,0%**	**55,0%**	**56,0%**	**57,0%**	**58,0%**	**59,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	110	109	101	96	102	103	105	106	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	14	14	12	12	13	13	13	12	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	15	13	17	18	18	18	18	18	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**334**	**308**	**308**	**311**	**307**	**317**	**317**	**316**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**334**	**308**	**308**	**311**	**307**	**317**	**317**	**316**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	199	198	203	208	208	208	208	208	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**199**	**198**	**203**	**208**	**208**	**208**	**208**	**208**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**34,7%**	**36,8%**	**38,0%**	**37,3%**	**38,7%**	**38,3%**	**38,5%**	**38,4%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**116**	**96**	**93**	**93**	**93**	**93**	**93**	**93**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**315**	**294**	**296**	**301**	**301**	**301**	**301**	**301**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**55,0%**	**54,6%**	**55,4%**	**54,0%**	**55,9%**	**55,4%**	**55,7%**	**55,6%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**19**	**14**	**12**	**10**	**6**	**16**	**16**	**15**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**334**	**308**	**308**	**311**	**307**	**317**	**317**	**316**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**58,3%**	**57,2%**	**57,7%**	**55,8%**	**57,1%**	**58,4%**	**58,7%**	**58,4%**	*55*

***10** Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Vreden**
Ortsteil: **Ammeloe**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	9	8	18	11	12	12	12	13	4
1 - 2	9	9	7	18	11	12	12	12	5
2 - 3	7	10	9	7	18	11	12	12	6
U3-Kinder insgesamt	**25**	**27**	**34**	**36**	**41**	**35**	**36**	**37**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	1	0	0	0	0	0	0	0	8
3 - 4	25	8	9	9	7	18	11	12	9
4 - 5	20	21	7	9	9	7	18	11	10
5 - 6	15	20	20	7	9	9	7	18	11
Ü3-Kinder insgesamt	**60**	**49**	**36**	**25**	**25**	**34**	**36**	**41**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	8	8	6	7	7	7	7	7	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	85	76	70	61	66	69	72	78	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	53	55	54	46	46	46	46	46	17
									18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	25	25	25	25	25	25	25	25	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	1	0	0	0	0	0	0	0	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	2	2	2	2	2	2	2	2	21
Somit tatsächlich verfügbar	52	55	52	44	44	44	44	44	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	60	49	36	25	25	34	36	41	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	1	4	3	1	3	3	2	0	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	1	4	5	2	2	3	3	3	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	0	0	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	60	49	38	26	24	34	37	44	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**-8**	**6**	**14**	**18**	**20**	**10**	**7**	**0**	29

****1** Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.*
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.*

****2** Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.*

****3** Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.*

****4** Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.*
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**25**	**27**	**34**	**36**	**41**	**35**	**36**	**37**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**10**	**11**	**6**	**7**	**19**	**11**	**12**	**12**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**75,0%**	**93,0%**	**98,0%**	**99,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	8	10	6	7	19	11	12	12	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	0	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**10**	**6**	**7**	**19**	**11**	**12**	**12**	**12**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**30,0%**	**60,0%**	**54,0%**	**55,0%**	**56,0%**	**57,0%**	**58,0%**	**59,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	3	4	4	10	6	7	7	7	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	1	0	1	2	1	1	1	1	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	0	1	2	1	1	1	1	1	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**12**	**15**	**13**	**20**	**27**	**20**	**21**	**21**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**12**	**15**	**13**	**20**	**27**	**20**	**21**	**21**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	12	10	9	14	14	14	14	14	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**12**	**10**	**9**	**14**	**14**	**14**	**14**	**14**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**42,9%**	**35,7%**	**29,0%**	**38,9%**	**33,3%**	**40,0%**	**38,9%**	**38,3%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**7**	**6**	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**19**	**16**	**13**	**18**	**18**	**18**	**18**	**18**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**67,9%**	**57,1%**	**41,9%**	**50,0%**	**42,9%**	**51,4%**	**50,0%**	**49,2%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**-7**	**-1**	**0**	**2**	**9**	**2**	**3**	**3**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**12**	**15**	**13**	**20**	**27**	**20**	**21**	**21**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**67,9%**	**57,1%**	**41,9%**	**55,6%**	**64,3%**	**57,1%**	**58,3%**	**57,4%**	*55*

***10** Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*

Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Vreden**
Ortsteil: **Ellewick**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	16	21	18	18	17	18	18	18	4
1 - 2	14	17	20	18	18	17	18	18	5
2 - 3	23	14	17	20	18	18	17	18	6
U3-Kinder insgesamt	**53**	**52**	**55**	**56**	**53**	**53**	**53**	**54**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	1	0	0	0	0	0	0	0	8
3 - 4	17	23	14	17	20	18	18	17	9
4 - 5	23	17	23	14	17	20	18	18	10
5 - 6	23	21	17	23	14	17	20	18	11
Ü3-Kinder insgesamt	**63**	**61**	**54**	**54**	**51**	**55**	**56**	**53**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	3	6	3	4	4	4	4	4	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	116	113	109	110	104	108	109	107	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	66	66	59	59	59	59	59	59
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	38	38	38	38	38	38	38	38
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	0	0	1	0	0	0	0	0
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	0	2	0	0	0	0	0	0
Somit tatsächlich verfügbar	66	66	58	59	59	59	59	59
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	63	61	54	54	51	55	56	53
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	5	5	1	2	3	2	2	2
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	2	6	6	4	3	4	5	4
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	1	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	61	62	59	56	51	57	59	55
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**5**	**4**	**-1**	**3**	**8**	**2**	**0**	**4**

1** ***Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern.*
Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

2** ***Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.

3** ***Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

4** ***Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**53**	**52**	**55**	**56**	**53**	**53**	**53**	**54**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**27**	**14**	**15**	**19**	**19**	**19**	**16**	**18**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**75,0%**	**93,0%**	**98,0%**	**99,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	20	13	15	19	19	19	16	18	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	1	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**14**	**15**	**19**	**19**	**19**	**16**	**18**	**18**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**30,0%**	**60,0%**	**54,0%**	**55,0%**	**56,0%**	**57,0%**	**58,0%**	**59,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	4	9	10	10	11	9	10	11	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	1	1	2	2	1	1	1	1	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	1	2	2	2	2	2	2	2	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**27**	**25**	**29**	**33**	**33**	**31**	**29**	**32**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**27**	**25**	**29**	**33**	**33**	**31**	**29**	**32**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	1	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	17	17	19	19	19	19	19	19	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**18**	**17**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**31,6%**	**32,7%**	**35,8%**	**34,5%**	**35,2%**	**35,2%**	**36,5%**	**35,2%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**5**	**4**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**23**	**21**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**40,4%**	**40,4%**	**37,7%**	**36,4%**	**37,0%**	**37,0%**	**38,5%**	**37,0%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**4**	**4**	**9**	**13**	**13**	**11**	**9**	**12**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**27**	**25**	**29**	**33**	**33**	**31**	**29**	**32**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**47,4%**	**48,1%**	**54,7%**	**60,0%**	**61,1%**	**57,4%**	**55,8%**	**59,3%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*

Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

Stadt / Gemeinde: **Vreden**
Ortsteil: **Lünten**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2024 (Istwerte)	**2025** (Istwerte)	**2026** (Istwerte)	**2027** 1. Prognosejahr	**2028** 2. Prognosejahr	**2029** 3. Prognosejahr	**2030** 4. Prognosejahr	**2031** 5. Prognosejahr	1 / 2 / 3
0 - 1	19	16	11	18	17	16	16	16	4
1 - 2	19	18	18	11	18	17	16	16	5
2 - 3	28	17	19	18	11	18	17	16	6
U3-Kinder insgesamt	**66**	**51**	**48**	**47**	**46**	**51**	**49**	**48**	7
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	1	1	1	1	1	1	8
3 - 4	14	27	15	19	18	11	18	17	9
4 - 5	14	13	25	15	19	18	11	18	10
5 - 6	12	13	13	25	15	19	18	11	11
Ü3-Kinder insgesamt	**40**	**53**	**53**	**59**	**52**	**48**	**47**	**46**	12
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	5	4	3	4	4	4	4	4	13
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	106	104	101	106	98	99	96	94	14

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung des Betreuungsumfangs nach 25, 30, 35, 40 oder 45 Wochenstunden)	46	41	41	45	45	45	45	45	17 / 18
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahl-reduzierung bei 40- und 45-Stunden-Buchung unterliegen	25	25	25	38	38	38	38	38	19
Reduzierung der Plätze wegen Ganztags-betreuung = 40 oder 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. ***1**	1	2	2	2	2	2	2	2	20
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2029/30 ***2**	0	0	0	0	0	0	0	0	21
Somit tatsächlich verfügbar	45	39	39	43	43	43	43	43	22
3- bis unter 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 12)	40	53	53	59	52	48	47	46	23
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *3	1	3	1	4	2	5	6	3	25
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	6	2	8	7	5	6	6	6	26
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen *(unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)*	2	0	0	0	0	0	0	0	27
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	47	52	60	62	55	49	47	49	28
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 Jahre (U3) *4	**-2**	**-13**	**-21**	**-19**	**-12**	**-6**	**-4**	**-6**	29

***1** Bis zum 31.07.2027 gibt es Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 35 oder 45 Stunden je Woche. Ab dem 01.08.2027 können die Eltern sich nach einer Änderung im KiBiz nach ihrem persönlichem Betreuungsbedarf zwischen Stundenbuchungsmöglichkeiten von 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden/Woche entscheiden.*
Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder) können in den Gruppenformen (GF) I (2-6jährige) oder III (3-6jährige) betreut werden.
In der GF I dürfen das maximal 20 Kinder sein, in der GF III bei Betreuungen von 25, 30 und 35 Stunden je Woche maximal 25 Kinder (GF III a oder b). Bei 40 oder 45 Stunden *je Woche (= Ganztagsbetreuung in der GF IIIc) gibt es eine Reduzierung der Plätze. Die Belegung je Gruppe kann sich von 25 auf bis zu 20 Kinder verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.*

***2** Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Teilhabe- und Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Umstellungsprozess zu KiBiz-finanzierten Einrichtungen soll bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sein. Seine Wirkung soll zum 01.08.2029 erfolgen. Mit Blick auf die Vorbereitungen des Übergangs und einer frühzeitigen Platzprognose werden diese bereits ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung der Platzbedarfe (Zeilen 22 und 29) einbezogen.*

***3** Das Einschulungsalter der Kinder ist in § 35 des Schulgesetzes NRW auf den 30. September festgelegt. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.*

***4** Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen insbesondere durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. Es könnten dadurch Ü3-Plätze als verfügbar erscheinen, die allerdings nicht für jüngere Kinder benötigt werden. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.*
Falls die Plätze doch für jüngere Kinder genutzt werden, ist hierbei zu bedenken, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Dann stünden nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung.
Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich.

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Kinder 0 bis unter 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	**66**	**51**	**48**	**47**	**46**	**51**	**49**	**48**	*30*
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren									*31*
2- bis unter 3jährige									*32*
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**24**	**23**	**18**	**16**	**12**	**18**	**17**	**16**	*33*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**75,0%**	**93,0%**	**98,0%**	**99,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	*34*
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *5	18	21	18	16	12	18	17	16	*35*
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *6	2	0	0	0	0	0	0	0	*36*
1- bis unter 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	**25**	**17**	**16**	**12**	**18**	**17**	**16**	**16**	*37*
Progonoseparameter zum Betreuungsanteil	**30,0%**	**60,0%**	**54,0%**	**55,0%**	**56,0%**	**57,0%**	**58,0%**	**59,0%**	*38*
Plätze für Kinder zwischen 1 und unter 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *7	8	10	9	7	10	10	9	9	*39*
1 bis unter 2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	2	1	1	1	1	1	1	1	*40*
unter 1jährige									
Progonoseparameter zum Betreuungs-anteil bei Kindern unter 1 Jahr	**11,0%**	**11,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	**10,0%**	*42*
unter 1jährige, die im lfd. Kinder-gartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *9	1	1	1	2	2	2	2	2	*43*
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	**31**	**33**	**29**	**26**	**25**	**31**	**29**	**28**	*44*

***5** Für eine steigende Zahl der 2 bis unter 3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (88, 93 und 98 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-Altersregelung").

***6** Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

***7** Für eine steigende Zahl der 1 bis unter 2jährigen Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.
In drei verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (48, 54 und 60 %).
Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.
Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-Altersegelung").

***8** Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

***9** Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.
Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich seit einigen Kindergartenjahren bei rund 10 % der Kinder dieser Altersgruppe.
In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3) UND ANPASSUNGSBEDARFE

Kindergartenjahr	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	
Platzbedarf U3 insgesamt	**31**	**33**	**29**	**26**	**25**	**31**	**29**	**28**	*45*
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	2	0	0	0	0	0	0	0	*46*
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	14	16	14	13	13	13	13	13	*47*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	**16**	**16**	**14**	**13**	**13**	**13**	**13**	**13**	*48*
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	**25,8%**	**28,1%**	**29,8%**	**28,9%**	**27,7%**	**25,5%**	**26,5%**	**27,1%**	*49*
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *10	**8**	**10**	**14**	**14**	**14**	**14**	**14**	**14**	*50*
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	**24**	**26**	**28**	**27**	**27**	**27**	**27**	**27**	*51*
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**38,7%**	**45,6%**	**59,6%**	**60,0%**	**57,4%**	**52,9%**	**55,1%**	**56,3%**	*52*
Weiterer U3-Platzbedarf bzw. Platzzahl-überhang ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *1, *2 und *4 !) *12	**7**	**7**	**1**	**-1**	**-2**	**4**	**2**	**1**	*53*
Dann insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (ohne Ausweis einer Platzreserve!)	**31**	**33**	**29**	**26**	**25**	**31**	**29**	**28**	*54*
So erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *11	**50,0%**	**57,9%**	**61,7%**	**60,0%**	**57,4%**	**60,8%**	**59,2%**	**58,3%**	*55*

***10** *Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege werden nur für die Regelbetreuung für U3-Kinder ausgewiesen, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".*
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Über viele Jahre gab es in unserem Jugendamtsbezirk steigende Bedarfszahlen durch höhere Geburten- und Zuzugszahlen sowie höhere Nachfragequoten im U3- bzw. U2-Alter. Seit dem Kiga-Jahr 2025/26 gibt es hier allerdings einen Rückgang. In der Prognose gehen wir in den folgenden Kiga-Jahren von keiner jährlichen Steigerung mehr aus.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

***11** *Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.*

***12** *Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen bzw. wie groß der Platzzahlüberhang ist. Dabei ist noch keine Platzreserve für eine flexible Reaktion auf Beadarfsschwankungen berücksichtigt. Die bezeichneten Plätze können sich sowohl auf Kitas als auch die Kindertagespflege beziehen. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel, zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) oder durch Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und entsprechenden Umbauten zu schaffen.*
Bei einem Platzzahlüberhang bedeutet dies nicht automatisch dauerhaft freibleibende Plätze oder einen notwendigen Platzabbau. Bei kurzzeitigen Rückgängen könnte dies eine geringere Belegung, eine Umstrukturierung von Gruppen oder auch eine alternative inklusive Förderung von Kindern durch eine abgesenkte Gruppenstärke zur Folge haben. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.